Bauanleitung Alexandra

Die Dampfbarkasse aus der Jahrhundertwende

Modellbau vom Besten

krick

Einleitung

Die Alexandra lief um 1900 vom Stapel einer englischen Werft. Das Boot war als "Family Boat" konzipiert und hat gut betuchte Eigentümer über Flüsse und Seen Englands geschippert.

Wir haben uns bemüht, ein möglichst vorbildgetreues Boot zu rekonstruieren. Steam Launches wurden seinerzeit in Handarbeit nach den individuellen Vorstellungen der Interessenten hergestellt. Dadurch glich kein Boot dem anderen und auch Dokumentationen darüber sind sehr rar.

Sie haben einen Modellbaukasten erstanden, der sich in seiner Konzeption deutlich von anderen unterscheidet. Alle Holzteile sind in Lasertechnik fertig ausgeschnitten. Die sichtbaren Wände sind in Edelholz ausgeführt, das zweifellos für ein besonders ansprechendes Aussehen sorgt.

Bauanleitung:

Der Bau der Alexandra ist nicht schwierig. Erwünscht ist ein wenig Bastlergeschick und vor allem Sorgfalt gepaart mit Geduld.

Bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen, übertragen Sie mit einem weichen Bleistift die Nummern aller Bauteile auf die bereits ausgeschnittenen Brettchen, trennen diese aber erst beim Gebrauch heraus. Die dementsprechenden Nummern finden Sie in den verkleinerten Abbildungen in dieser Bauanleitung. Bitte tragen Sie die Nummern ganz zart auf, so dass sie mit einem Radiergummi später wieder entfernt werden können. Zum Heraustrennen der noch an kleinen Stegen hängenden Sperrholzteile nehmen Sie am besten ein dünnes Balsamesser.

Wir empfehlen Ihnen dringend, sich an die vorgegeben Leimhinweise zu halten. Diese Hinweise sind erprobt und dürften kaum Anlass zu Mängeln geben.

Als Dampfmaschinen-Antrieb können sich verschiedene Antriebe am Markt eignen. Im Bauplan ist eine Dampfmaschine beispielhaft dargestellt, die sich in ihren Abmessungen der von uns angebotenen Dampfmaschine Alex (Bestell-Nr. 22300) ähnelt. In diesem Modell eignen sich nur Dampfmaschinen mit stehendem Kessel.

Für die Dampfmaschine benötigen Sie noch folgendes Zubehör:
Gastank, Bestell-Nr. 22313
Fülladapter für Gastank, Bestell-Nr. 22316
Gascontainer (60% Butan, 40% Propan) 800ml, Bestell-Nr. 60105
Dampfmaschinenöl (kein normales Maschinenöl!!!), Bestell-Nr. 60100

© Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

Zusatzbedarf: Sie benötigen zum Bau des Modells einiges an Zubehör, das nicht im Baukasten enthalten ist:

Bestell-Nr. 60102, 1 kg Eisenschrot
Bestell-Nr. 83009, Kiefernleisten 3x10x1000 mm (2 Stück) oder ähnliches
Servoverlängerungskabel 2x
Antennensteckerpaar 1x
Tesakrepp
Porenfüller 200 ml oder Clou
Schnellschleifgrund
Seiden- oder Mattlack

Zur optischen Bereicherung Ihrer Alexandra empfehlen wir:

Bestell-Nr. 20283: **Ausstattungssatz Alexandra**
Bestehend aus: 1 Kompass, 2 Lampen, 1 Bootsführer, 3 Paar Seitenfender, 1 Bugfender

Zum Bau Ihrer Alexandra benötigen Sie noch folgende Klebstoffe:

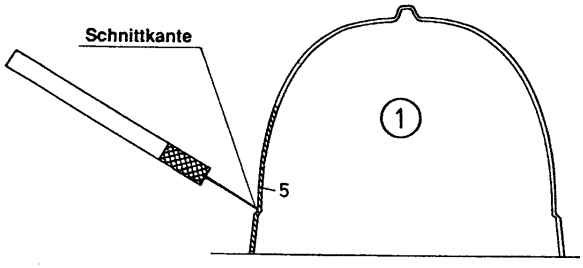
UHU Holz wasserfest, Bestell-Nr. 48510: Ein wasserfester Weißleim guter Qualität.
Roket hot, Best.-Nr. 44050: Der Cyano-Kleber mit enormer Klebkraft bei kürzesten Härtezeiten.
UHU allplast, Best.-Nr. 48410: Der Einkomponentenkleber, speziell entwickelt für die Verklebung von Holz mit ABS
Epoxi-Rapid, Best.-Nr. 80476: Ein 5-Minuten-Epoxi bester Qualität.
Stabilit Express, Best.-Nr. ro5015: Zweikomponentenkleber, der ABS gut verklebt.
UHU plus endfest 300, Best.-Nr. 45670: Langsam härtend, für Ballast
Silikonfugendichter farblos

An normalen Leimstellen sind in der Bauanleitung keine Leimhinweise erwähnt. Die Wahl des Ihnen angenehmen Klebstoffes steht Ihnen frei. Nur an besonderen Klebestellen ist ein entsprechender Hinweis angegeben.

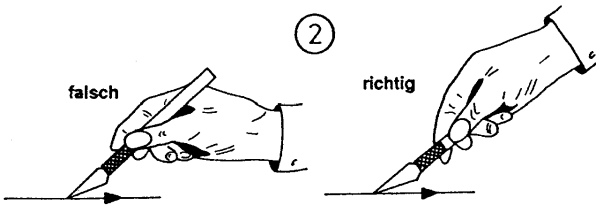
Generell sollten Sie alle Holzteile nach dem Verleimen sauber verputzen und dreimal mit nicht zu dickem Porenfüller streichen. Jeder Auftrag wird nach dem Durchtrocknen mit feinem Schmirgelpapier geschliffen, um die hochstehenden Holzfasern zu entfernen. Die Endlackierung mit mattem oder seidenmattem Klarlack erfolgt erst nach Fertigstellung des Modells.

Der Bauplan ist mit Teilenummern versehen. Folgen Sie an Hand der Bauanleitung diesen Nummern.

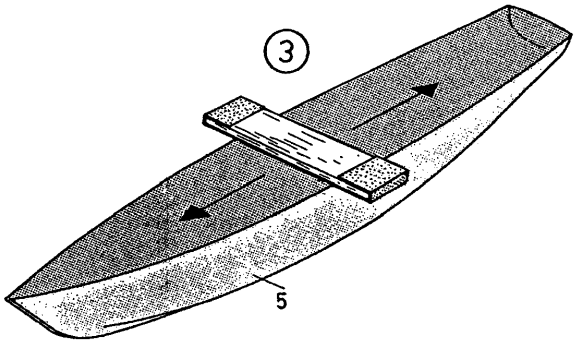
Beginnen Sie mit dem Bootsständer, der aus den Teilen 1 bis 4 besteht. Verleimen Sie die Teile winklig, verschleifen Sie alles, und lackieren Sie, wie oben beschrieben.



Den Rumpf 5 schneiden Sie an der außen sichtbaren Linie mit einem scharfen, spitzen Messer gemäß Abb. 1 und 2 aus. Dazu ritzen Sie vorsichtig, ohne zu sehr zu drücken, an der bezeichneten Stelle das ABS fünf- bis sechsmal ein, schneiden an den Enden senkrecht bis auf den Schnitt ein und brechen den Kunststoff durch vorsichtiges Hin- und Herbiegen ab.

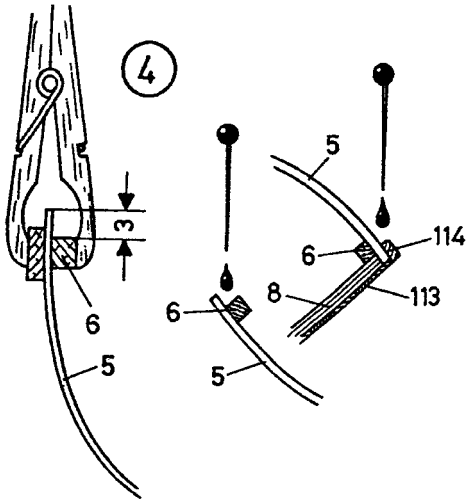


Fertigen Sie sich zum Beschleifen des Rumpfes aus einem Abfallstück Sperrholz (ca. 50x300 mm) und Sandpapier, Körnung 100, eine Sandpapierfeile an, und schleifen Sie die Kanten in Längsrichtung gemäß Abb, 3 glatt.



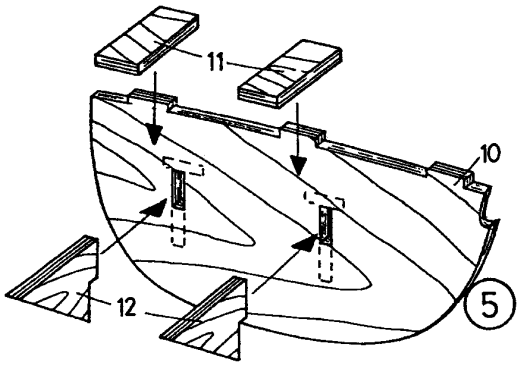
Zeichnen Sie gemäß Abb. 4 an der Rumpfinnenkante, 3 mm von der Schnittkante nach innen entfernt, einen Bleistiftstrich, der die Klebeposition für die Auflageleisten 6 und 7 kennzeichnet.

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021



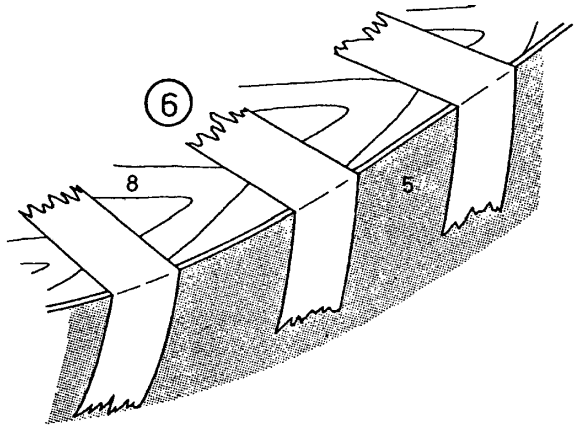
Um eine Wellenbildung am Kunststoffrumpf zu vermeiden, klammern Sie unter Zuhilfenahme von Hilfsleisten 3x10 mm die seitlichen Auflageleisten 6 und die hintere Leiste 7 unterhalb des Striches im Rumpf fest und lassen Sekundenkleber in den Spalt zwischen Leiste und Rumpf laufen. Die Hilfsleisten natürlich nicht ankleben. Abb.4 zeigt, wie der Sekundenkleber aufgetragen wird. Tragen Sie den dünnflüssigen Sekundenkleber wirklich nur mit einer Nadel oder einem Draht auf. Viele Modellbauer lassen viel zu viel Kleber einlaufen, der dann nicht schnell genug aushärtet und oft genug an der Bordwand herunterläuft.

Das Deck, Teil 8, schrägen Sie entsprechend den Rumpfwänden an den Rändern ab und passen es in den Rumpf ein. Vor dem Einkleben müssen jedoch die Teile 9 bis 16 an der Unterseite des Decks aufgeleimt werden. Beginnen Sie mit dem vorderen Deckspant 13, passen Sie ihn in die Schlitze des Decks ein, pressen Sie die Deckswölbung mit Klammern oder Nägelchen an, und verleimen Sie. Auf gleiche Weise setzen Sie den hinteren Deckspant 14.
Leimen Sie die Verstärkung 9 nach Plan auf.
Verleimen Sie Spant 10 mit den Teilen 11 und 12 gemäß Abb.5.

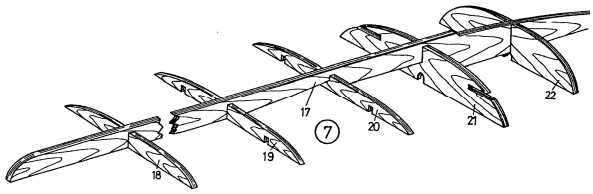


Bereits jetzt sollten Sie die Rudermaschine für die Lenkung nach Planbogen einbauen. Die Unterkante von Spant 10 muss vor dem Einbau des Decks abgeschrägt und am Rumpf eingepasst werden.
Verleimen Sie Plichtwände 15 und Plichtboden 16 mit Deck 8 und Spant 10. Um Klebstoffspuren auf dem Edelholz zu vermeiden, empfehlen wir, mit Sekundenkleber vorzukleben und auf der nicht sichtbaren Rückseite mit Weißleim nachzuleimen.

Tragen Sie auf die Leisten 6 und 7 im Rumpf eine Leimraupe aus ABS-Kleber auf, drücken Sie das bestückte Deck auf die Leisten, und fixieren Sie es nach Abb.6 mit Tesakreppstreifen.



Die Teile des Spantgerüstes, bestehend aus Längsträger 17 und Spanten 18 bis 22 werden winklig gemäß Abb. 7 zusammengeleimt.



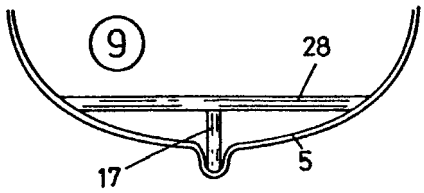
Betrachten Sie für die folgenden Arbeiten genau die Abb. A auf Bauplanbogen 1.
Legen Sie das Spantgerüst in den Rumpf ein. Auf den Längsträger 17 stellen Sie einen Zeichenwinkel und schieben mit einem Sperrholzrest von 3 mm den Winkel an Spant 21 heran. An die senkrecht stehende Winkelkante (Der Winkel steht in der Mitte des Bootes.) legen Sie eine gerade Leiste oder Lineal quer über das Deck. Verschieben Sie jetzt den Längsträger 17 mit dem Winkel so lange, bis die angelegte Leiste genau mit dem Decksausschnitt übereinstimmt.

Dann wird der Träger mit Sekundenkleber angeheftet. Entfernen Sie nun Winkel und

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

Sperrholzrest, und kleben Sie das Spantgerüst ebenfalls mit Sekundenkleber ein.
Der am Deck angeklebte Spant 10 wird jetzt auch am Rumpf mit Sekundenkleber angeleimt.

Passen Sie den Maschinenraumboden 28 an die Schräge der Rumpfwände an, und beplanken Sie ihn anschließend mit Leisten 29. Die Ränder der Beplankung werden ebenfalls an die Rumpfwand gemäß Abb.9 angepasst.

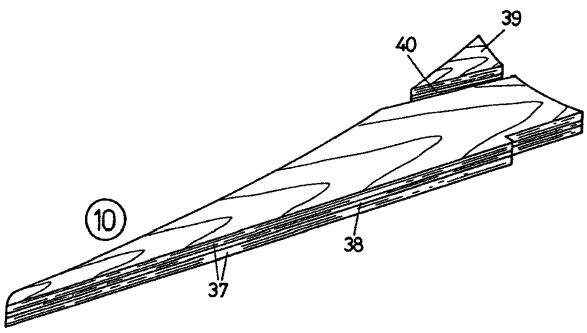


Leimen Sie die Rahmenleisten für den Einfülldeckel Nr. 30 an der Unterseite des Bodens 28 nach Bauplanbogen an. Wenn Sie die genaue Position Iher Dampfmaschine hier schon wissen, können Sie auch auf der Unterseite Verstärkungen 33 und Einschlagmuttern 31 von unten vorsehen, mit Epoxi-Rapid sichern und unter dem Boden verleimen.
Beplanken Sie den Lukendeckel 34 mit den Leisten 35, und passen Sie ihn nach Plan ein. Nicht einkleben!

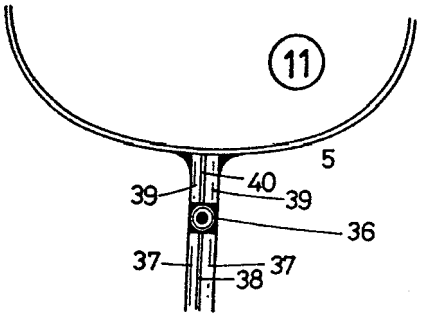
Den Maschinenraumboden 28 und den Lukendeckel 34 streichen Sie drei- bis viermal mit nicht zu dickem Porenfüller ein und schleifen, wie anfangs erwähnt. Danach können Sie den Maschinenraumboden in den Rumpf einkleben. Für die Verleimung mit dem Rumpfgerüst nehmen Sie Epoxi-Rapid, für die Verklebung mit dem Kunststoffrumpf.

Damit kein Wasser unter den Boden gelangen kann, füllen Sie eventuell vorhandene Spalten mit farblosem Silikon aus.

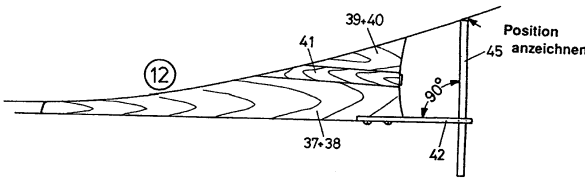
Schneiden Sie das Langloch für das Stevenrohr 36 nach Plan aus. Leimen Sie nach Abb.10 und Plan den Achterkiel 37/38 und die Füllstücke 39/40 aufeinander, passen Sie die Teile am Rumpf an, und heften Sie sie mit Sekundenkleber an.



Setzen Sie die Dampfmaschine auf ihr Bodenbrett. Passen Sie die Blenden 41 am Achterkiel an. Setzen Sie das Stevenrohr 36 ein, richten Sie es genau fluchtend mit der Dampfmaschinenachse aus, und befestigen Sie es mit Stabilit Express auf den Spanten, am Rumpf und den Teilen 37 bis 40. Füllen Sie die Zwischenräume an Achterkiel und Füllstück ebenfalls aus, und drücken Sie die beiden Blenden 41 an. Mit einem Tropfen Sekundenkleber können Sie sie am Wegrutschen hindern. Herausquellenden Kleber am Ende des Stevenrohrs wischen Sie vorsichtig ab. Zum Schluss formen Sie mit Stabilit Express zwischen Rumpf, Achterkiel und Füllstück eine kleine Hohlkehle nach Abb. 11.



Die Ruderhacke 42 wird mit den Schrauben 43 am Achterkiel 37/38 befestigt, aber nicht angeklebt. Zeichnen Sie nach Abb. 12 die Kokerbohrung für den Ruderkoker 44 an der Rumpfunterseite an.



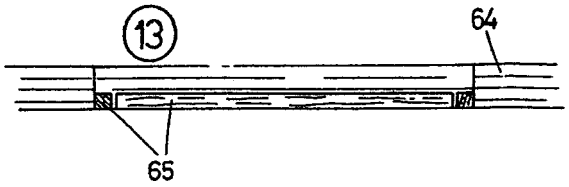
Schrauben Sie die Ruderhacke 42 wieder ab, und bringen Sie die Bohrung von 5 mm für den Koker an. Anschließend können Sie die Ruderhacke wieder anschrauben und den Ruderkoker 44 in den Rumpf stecken. Auf dem Ruderschaft 45 befestigen Sie jetzt den Lenkhebebel 179, stecken ihn von oben durch Ruderkoker und Ruderhacke und heften das Kokerrohr im Rumpf an.
Stützen Sie den Ruderkoker mit den Kokerhaltern 46, 47 und 48 ab, indem Sie die Teile mit Stabilit Express verbinden. Das Kokerrohr sollte am Rumpfboden mit einer guten Leimmuffe befestigt sein.

Verleimen Sie mit Epoxi-Rapid das Ruder aus den Teilen 45 und 49 bis 52. Achten Sie auf das Maß zwischen Ruderblatt Oberkante und dem

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

Ruderhebel. Es soll 38 bis 39 mm betragen, wie aus dem Plan ersichtlich. Anschließend können Sie das Ruderblatt verschleifen und lackieren.

Der Kabinenboden wird aus den Teilen 53 bis 57, wie der Maschinenraumboden, angefertigt. Verleimen Sie ihn genau so wie den Maschinenraumboden mit Epoxi-Rapid und Sekundenkleber.
Nach Abb. 13 setzen Sie in Kabinenrückwand 58, Kabinenvorderwand 60, Kabinentür 62 und in die Seitenwände 64 die Rahmen 59, 61, 63 und 65 ein.



Da die Fensterscheiben von außen eingesetzt werden, müssen die Rahmenleisten bündig mit der Innenwand der Kabine abschließen. Achten Sie beim Einbau der Teile 58 und 60 darauf, dass vom Heck aus gesehen der Kabelausschnitt von Teil 58 und der Türausschnitt von Teil 60 auf der rechten Seite liegen.

Die angefertigten Kabinenteile setzen Sie probehalber im Rumpf zusammen. Eventuell müssen Sie nacharbeiten.
Wenn alles stimmt, bauen Sie die Teile wieder aus und grundieren sie.
Nach dem Trocknen und Verschleifen werden die Teile wieder eingebaut. Legen Sie die notwendigen Verlängerungskabel für die Rudermaschinen ein, und fixieren Sie sie mit Tesakrepp und einer Klemmleiste. Mit Sekundenkleber verleimen Sie dann alle Teile.

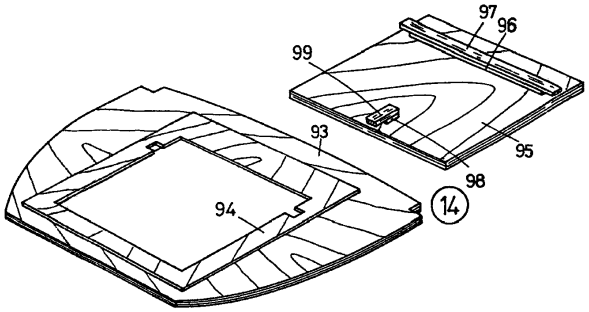
Verleimen Sie Bankunterteile 67 bis 70 und Haltewinkel 71, verputzen und grundieren Sie sie, und kleben Sie sie nach dem Trocknen ein.
Die Servokastenteile 72 und 73 werden winklig mit Sekundenkleber zusammengeklebt, verschliffen und grundiert. In den Servokasten werden die Teile 74 und 75 eingeklebt. Richten Sie sich nach den Abmessungen Ihrer Servos, Jetzt können Sie den fertigen Servokasten an seine Position nach Plan anleimen.

Leimen Sie die Halteleisten 77 an der Kabinenvorderwand und am Deckel 76 an.
Die Ruderradhalterung 78 wird zugeschliffen, eine Bohrung mit 2 mm Ø angebracht, grundiert, verputzt und aufgeleimt.

Die folgende Antennenkonstruktion benötigen Sie nur, wenn Sie noch keine Fernsteuerung mit 2,4 GHz verwenden, da diese nur eine sehr kurze Antenne haben:
Löten Sie an einer Seite des Antennendrahtes 79 ein ca. 10 cm langes Kabel mit einem kleinen Bananenstecker an, stecken Sie den Draht durch die Bohrung in der Kabinenvorderwand bis zum Bug durch, und leimen Sie ihn unter Deck an. Beim Ankleben der Antenne und der Servokabel müssen Sie darauf achten, dass die Antenne mit Stecker und die Kabel der Servos beim späteren Einsetzen des Bugschottes 93 in diesen hineinführen.

Die Sitzflächen 80 und 81 werden verschliffen, mit den Leisten 82 versehen, grundiert und angeleimt.
Die Rückenlehnen 83 und 84 fertigen Sie jetzt an und kleben sie ein.
Verschleifen Sie die Polsterung 85 bis 87 nach Schnitt B/B auf Plan 1, und grundieren und lackieren Sie sie. Diese wird aber erst nach der Endlackierung des Modells eingeklebt. Die Sitzfläche 90 wird eingepasst, grundiert und verschliffen. Die Polsterung 91 und 92 wird, wie schon beschrieben, angefertigt.
Diese Teile werden jedoch nicht mit dem Boot verleimt, sondern bleiben abnehmbar.

Das Bugschott 93 wird eingepasst und nicht eingeklebt. Auf der Rückseite wird die Blende 94 aufgeleimt.

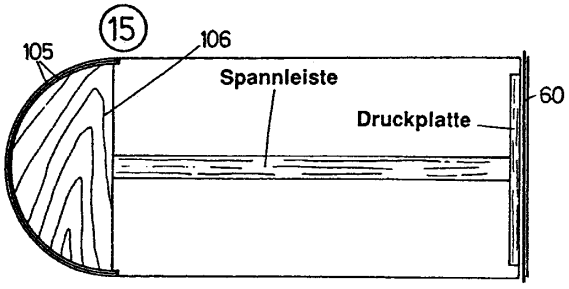


Legen Sie die Türe 95 in den Türausschnitt des Bugschotts 93, dann schieben Sie die Türe nach oben, drehen das Ganze um und zeichnen von der Rückseite die Schlitze der Blende 94 auf der Türe an.
Nach Plan und Abb.14 werden die Riegel 96 bis 99 angefertigt und aufgeleimt.
Wenn alle Teile angefertigt sind, können Bugschott und Türe mit den Planken 100 beplankt werden. Verwenden Sie dazu Sekundenkleber.
Jetzt können Sie das Bugschott mit Sekundenkleber in den Rumpf einleimen. Antenne und Servokabel nicht vergessen!

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

Leimen Sie Staukastenvorderteil 101 und Seitenteil 102 zusammen, und passen Sie es an den Rumpf an.
Die Stufen 103 werden verschliffen und eingeleimt, wie auf dem Plan dargestellt.
Das Ganze grundieren Sie jetzt, schleifen es und kleben es in den Rumpf ein.
Leimen Sie den Deckel 104 erst an, wenn das Schanzkleid 107 fertig montiert ist.

Das vordere Schanzkleid wird über Nacht gewässert und nass mit der Schablone 106 und einer Hilfsleiste nach Abb.15 in den Decksausschnitt zum Trocknen eingespannt. Nicht mit einem Fön trocknen!



Nach dem Trocknen verleimen Sie beide Schanzkleidteile und spannen sie bis zum Aushärten des Klebers wieder ein. Noch nicht mit dem Deck verleimen!
Nach dem Aushärten wird das verleimte Schanzkleid zugesägt, verputzt, verschliffen, grundiert und eingeleimt.
Die seitlichen Schanzkleidstreifen 107 werden zusammengeleimt, angepasst und gemäß Plan 1 an das Deck geklebt. Vergessen Sie nicht, jetzt den Deckel 104 aufzuleimen.

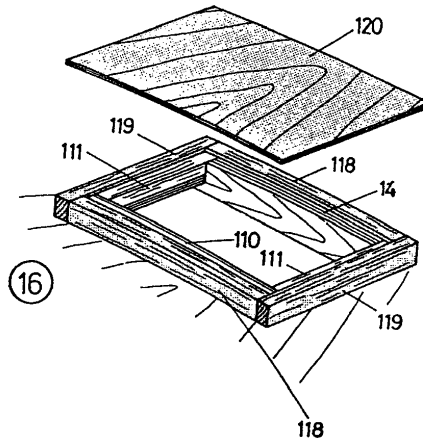
Kleben Sie die Stufen 108 mit dem Sockel 109 zusammen. Verschleifen, grundieren und passen Sie die Teile an.

Quersüll 110 und Längssüll 111 werden an ihrem Platz nach Plan angeleimt.

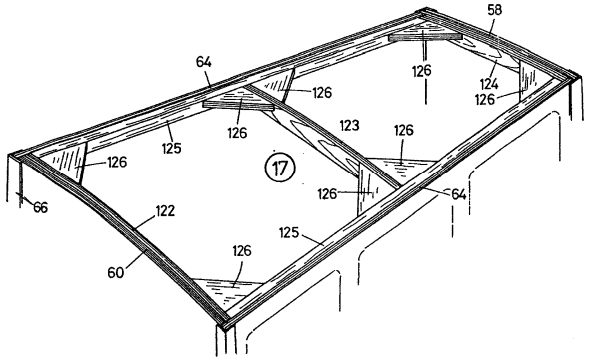
Als nächstes beplanken Sie das Deck und leimen den Mittelstreifen der Decksbeplankung 112 auf. Nach Plan wird die weitere Beplankung 113 aufgebracht und anschließend das gesamte Deck verschliffen.

Bringen Sie die Fenderleisten 114 bis 116 und die Abdeckleiste 117 nach Plan und den Schnitten A/A und B/B an. Dann verschleifen und grundieren Sie alles. Dabei ist es ratsam, den Kunststoffrumpf unterhalb der Fenderleiste mit Klebeband abzudecken.

Der Lukenrahmen 118 und 119 wird nach Abb.16 angefertigt und verschliffen. Dann wird das Lukendach 120 aufgeklebt.



Die Spantleisten 121 werden verschliffen, grundiert und gleich fertig lackiert, da nach dem Anleimen im Rumpf eine saubere Lackierung nur noch mit großem Aufwand möglich ist. Zeichnen Sie die Position der Leisten nach Plan im Rumpf an, und kleben Sie dann die abgelängten Spantleisten an.
Der Dachrahmen wird aus den Teilen 122 bis 126 angefertigt. Eine Hilfe dazu finden Sie in Abb.17.



Da das Kabinendach abgenommen werden kann, ist es notwendig zwischen der Kabinenwand und dem Dachrahmen einen kleinen Spalt zu lassen. Dies erreichen sie, indem Sie zwei Lagen Tesafilm in die Kabine einkleben. Dieser Film verhindert auch ein Verkleben des Daches mit der Kabinenwand.
Dachspanten und Längsholme haben Übermaß und müssen eingepasst werden. Bis zum Aushärten des Klebers werden die Rahmenteile mit Klammern am Kabinenrand festgehalten. Führen Sie diese Arbeiten sorgfältig aus, umso besser passt dann das Kabinendach.
Jetzt können Sie die Verstärkungsecken 126 einkleben.
Nach dem Trocknen entfernen Sie den Tesafilm und schleifen, wenn notwendig, die Oberseite des Rahmens passend zur Kabine nach.

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

Das Dach 127 wird nun vorsichtig mit je einer Klammer in der Mitte des Rahmens befestigt, weitere Klammern werden ebenfalls vorsichtig so bis zum Rand gesetzt, dass keine Spannung entsteht. Drehen Sie nun den ganzen Dachaufbau herum, und verleimen Sie Dach und Rahmen von innen mit Sekundenkleber.

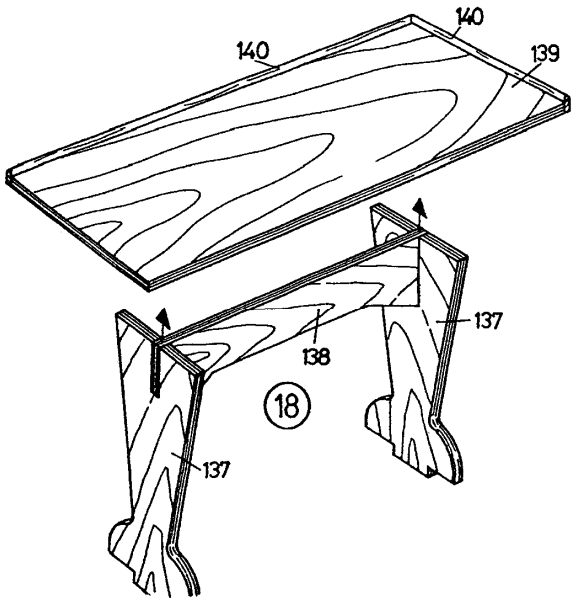
Die Oberlichtseiten 128 kleben Sie winklig an die Vorder- und Rückteile 129 an, passen sie an das Kabinendach 127 an und verleimen sie.
Dann kleben Sie Dach 130 auf.
Grundieren und lackieren Sie die Lüftungsklappen 131, kleben Sie sie aber erst nach erfolgter Endlackierung des Modells ein.

Bug- und Heckklotz 132/133 werden zugeschliffen, grundiert und aufgeleimt.

Die Endlackierung erfolgt durch drei- bis viermaliges Auftragen von Kunstharzlack matt oder seidenmatt.

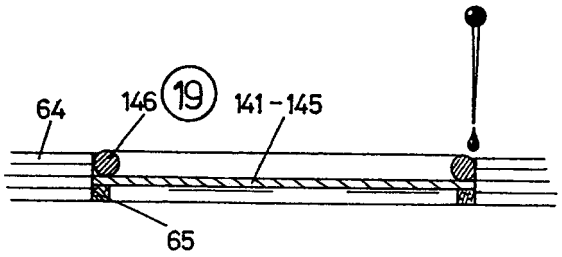
Das Ruderrad 134 wird mit den Abstandsteilen 135 und der Schraube 136 in die Ruderradhalterung 78 nach Plan eingeklebt.

Nach Abb.18 wird der Tisch aus den Teilen 137 bis 140 zusammengeklebt und fertig lackiert.



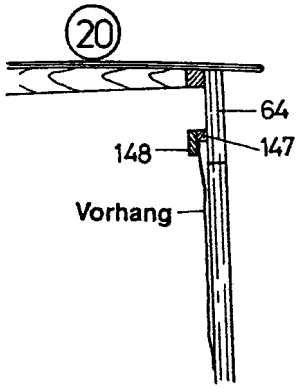
Bitte beachten Sie jetzt unsere Hinweise zur Behandlung der Fenster Nr. 141 bis 145:
Schneiden Sie die Fenster aus, passen Sie sie in die Fensteröffnungen ein, und waschen Sie den Kunststoff mit einem Haushaftspülmittel ab. Kunststoffe laden sich leicht elektrisch auf. Diese statische Elektrizität kann bewirken, dass der zum Einkleben benötigte Sekundenkleber verspritzt und sich auf den Scheiben niederschlägt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie nach dem Reinigen die Scheiben abspülen, nicht abtrocknen, sondern auf ein Tuch legen und von allein trocknen lassen. Jedes Reiben mit einem Tuch lädt die Fenster wieder elektrisch auf.

Legen Sie die Fenster in die auf der Seite liegenden Öffnungen. Beginnen Sie mit dem Einlegen des PVC-Kabels 146 oben, und geben Sie stückweise immer nur kleinste Tropfen Sekundenkleber in die Fuge zwischen Holz und Umrahmung gemäß Abb.19.



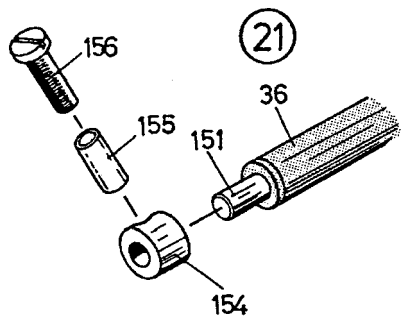
Verwenden Sie zum Aufbringen des Klebers eine Stecknadel o.ä. Die Tülle der Klebstoff-Flasche ist viel zu groß für den hier notwendigen sparsamen Klebstoffauftrag.
Die Vorhangstange 147 und die Blende 148 werden zusammengeleimt, grundiert und lackiert.

Aus durchsichtigen Schmuckservietten, erhältlich in Papierwarengeschäften, schneiden Sie sich die Vorhänge aus und leimen sie mit sparsam aufgetragenem Sekundenkleber gemäß Abb. 20 an die Rückseite der Blenden.



Stevenrohrblende 149 und Stevenrohrstütze 150 werden grundiert, lackiert und angeleimt.
Montieren Sie die Schiffswelle aus den Teilen 151 bis 156, und bauen Sie sie nach Abb. 21 ein,

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021



Die Messingteile Türgriff 157, Flaggenmastsockel 158, Handlaufsockel 159, Hakensockel 160 und Lampenmastsockel 161 kleben Sie jeweils mit Sekundenkleber ein.
Vervollständigen Sie den Flaggenmast 162 und 163 mit den Flaggenköpfen 164 und den Klampen 165, und lackieren Sie sie.
Nach dem Lackieren wird das Flaggenseil und die Fahne, Teil 166 bis 168, angebracht.

Biegen Sie nach Plan den Handlauf 169, den Lampenhaken und den Lampenmast 171, und kleben Sie sie in die entsprechenden Sockel ein.

Die Lippen 172 und die Kreuzpoller 173 werden messingfarben angemalt und nach Plan 1 mit Sekundenkleber aufgeklebt. Für die Poller bohren Sie Löcher von 2 mm Ø.
Jetzt folgen kleinere Arbeiten wie Schiebebild 174 anbringen, Belegtau 175 nach Plan rollen und aufkleben, Kompass 177 aufkleben, die beiden Handlampen 178 einhängen.

Vervollständigen Sie das Ruder mit den Teilen.179 bis 183. Die Schubstange winkeln sie am Ende um 90° ab und stecken ihn in eine Bohrung des Ruderhebels. Von unten wird dann der Stellring 181 mit Madenschraube 182 auf das Ende der Schubstange aufgesetzt und gesichert.

Das Umsteuerventil der Dampfmaschine, die Sie auf dem Fundament festschrauben, wird mit der Schubstange 186 und Gabelkopf 187 an das Servo angeschlossen. Der Ausschlag des Umsteuerhebels soll 90 Grad betragen.

Bevor Sie den nötigen Ballast einfüllen, bedenken Sie bitte, dass sich durch Zukauf von Zubehörteilen, die nicht im Bausatz enthalten sind, die Trimmlage des Modells ändern kann.
Wenn Sie sich entschieden haben, und diese Teile eingebaut sind, nehmen Sie das Austrimmen wie folgt vor:

1. Gastank füllen
2. Dampfkessel mit Wasser füllen
3. Fernsteuerung und Batterien einlegen
4. Dampfkessel, Brenner und Tisch an ihren Platz stellen, aber erst nach dem Austrimmen im Boot richtig befestigen.

Kleben Sie um die Luken im Boden Tesakrepp. Dies verhindert ein Verschmutzen des Bodens mit Kleber beim Einfüllen des Ballastes.

Setzen Sie das Boot in die Badewanne oder ein ähnliches Wassergefäß. Mischen Sie den Ballast mit etwas langsam härtenden Epoxikleber (UHU plus endfest o.ä., unbedingt langsam härtend), und füllen Sie dieses Gemisch vorsichtig durch die Luken ein. Kontrollieren Sie zwischendurch immer die Lage von Gastank, Kessel und Tisch im Rumpf. Wenn alles stimmt und das Boot bis zur vorgesehenen Wasserlinie eintaucht, lassen Sie das Boot im Wasser liegen, bis der Kleber ausgehärtet ist, damit sich die Lage des Ballastes nicht mehr ändert. Am nächsten Tag können Sie die Lukendeckel einkleben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Alexandra.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Hinweise zum Betrieb der Dampfmaschine in deren Anleitung.

Das Modell ist kein Spielzeug. Jugendliche unter 16 Jahren sollten Modelle mit Dampfmaschinen nur in Anwesenheit Erwachsener betreiben.

Klaus Krick Modelltechnik

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

Stückliste zum Baukasten Alexandra

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Werkstoff	Brett-Nr.
1	Bootsständer vorn	1	Sperrholz 5 mm	1
2	Bootsständer hinten	1	Sperrholz 5 mm	1
3	Verbinder für Bootsständer	2	Sperrholz 5 mm	1
4	Verstärkung	4	Sperrholz 5 mm	1
5	Rumpf	1	ABS-Tiefziehteil	
6	Decksauflageleiste	2	Kiefer 3 x 3 x 905 mm	
7	Decksauflageleiste am Heck	1	Sperrholz 3 mm	4
8	Deck	1	Sperrholz 3 mm	2
9	Lampenmast-Verstärkung	1	Sperrholz 3 mm	2
10	Spant für Ruderservo	1	Sperrholz 3 mm	8
11	Ruderservo-Haltebrett	2	Sperrholz 3 mm	4
12	Abstützung	2	Sperrholz 3 mm	7
13	Deckspant vorn	1	Sperrholz 3 mm	4
14	Deckspant hinten mit Quersüll	1	Sperrholz 3 mm	4
15	Plichtwand	2	Sperrholz 3 mm	8
16	Plichtboden	1	Sperrholz 3 mm	8
17	Längsträger	1	Sperrholz 3 mm	4
18	Spant	1	Sperrholz 3 mm	2
19	Spant	1	Sperrholz 3 mm	2
20	Spant	1	Sperrholz 3 mm	2
21	Spant	1	Sperrholz 3 mm	4
22	Spant	1	Sperrholz 3 mm	2
28	Maschinenraumboden	1	Sperrholz 3 mm	2
29	Bodenbeplankung	1	Tanganjika 1 x 10 x 5200 mm gesamt	
30	Rahmenleiste	4	Tanganjika 1 x 10 x 200 mm gesamt	
31	Einschlagmutter	2	M3	
33	Verstärkung	4	Sperrholz 3 mm	4
34	Lukendeckel	1	Sperrholz 3 mm	4
35	Deckelbeplankung	1	Tanganjika 1 x 10 x 160 mm gesamt	
36	Stevenrohr	1	Messingrohr Ø 7 x 350 mm	
37	Achterkiel	2	Sperrholz 3 mm	4
38	Achterkiel	1	Sperrholz 1,5 mm	6
39	Füllstück	2	Sperrholz 3 mm	2
40	Füllstück	1	Sperrholz 1,5 mm	6
41	Blende	2	Sperrholz 1,5 mm	6
42	Ruderhacke	1	Messing 2 x 7 x 80 mm	
43	Befestigungsschraube	2	Blechschraube 2,2 x 9 mm	
44	Ruderkoker	1	Messingrohr Ø 5 x 37 mm	
45	Ruderschaft	1	Messingstab Ø 4 x 124 mm	
46	Kokerhalter	1	Sperrholz 3 mm	2
47	Kokerhalter	1	Sperrholz 3 mm	2
48	Kokerhalter	2	Sperrholz 3 mm	2
49	Haltestift	1	Messingdraht Ø 1 x 25 mm	
50	Ruderblatt	1	Sperrholz 3 mm	3
51	Ruderblatt	1	Sperrholz 1,5 mm	6
52	Ruderblatt	2	Sperrholz 1,5 mm	6
53	Kabinenboden	1	Sperrholz 3 mm	3
54	Bodenbeplankung	1	Tanganjika 1 x 10 x 3500 mm gesamt	
55	Rahmenleiste	4	Tanganjika 1 x 10 x 200 mm gesamt	

© Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Werkstoff	Brett-Nr.
56	Deckel	2	Sperrholz 3 mm	3
57	Deckelbeplankung	1	Tanganjika 1 x 10 x 250 mm gesamt	
58	Kabinenrückwand	1	Sperrholz 3 mm	7
59	Rahmenleiste	8	Mahagoni 1 x 1 x 210 mm gesamt	
60	Kabinenvorderwand	1	Sperrholz 3 mm	7
61	Rahmenleiste	4	Mahagoni 1 x 1 x 190 gesamt	
62	Kabinentür	1	Sperrholz 3 mm	7
63	Rahmenleiste	4	Mahagoni 1 x 1 x 200 mm gesamt	
64	Seitenwand	2	Sperrholz 3 mm	7
65	Rahmenleiste	24	Mahagoni 1 x 1 x 1350 mm gesamt	
66	Blendleiste	8	Tanganjika 0,5 x 4 x 450 min gesamt	
67	Bankunterteil	1	Sperrholz 3 mm	7
68	Bankunterteil	1	Sperrholz 3 mm	7
69	Bankunterteil	1	Sperrholz 3 mm	7
70	Bankunterteil	1	Sperrholz 3 mm	7
71	Haltewinkel	4	Sperrholz 3 mm	2
72	Servokasten-Vorderteil	1	Sperrholz 3 mm	8
73	Servokasten-Seitenteil	1	Sperrholz 3 mm	7
74	Servo-Haltebrett	2	Sperrholz 3 mm	2
75	Haltewinkel	2	Sperrholz 3 mm	2
76	Servokasten-Deckel	1	Sperrholz 3 mm	7
77	Halteleiste	3	Kiefer 3 x 3 x 200 mm gesamt	
78	Ruderrad-Halterung	1	Mahagoni 25 x 18 x 15 mm	
79	Antenne	1	Stahldraht Ø 1 x 500 mm	
80	Sitzfläche	1	Sperrholz 3 mm	8
81	Sitzfläche	1	Sperrholz 3 mm	8
82	Halteleiste	2	Ramin 3 x 3 x 410 mm gesamt	
83	Rückenlehne	1	Sperrholz 1,5 mm	6
84	Rückenlehne	1	Sperrholz 1,5 mm	6
85	Sitzpolster	2	Sperrholz 3 mm	3
86	Sitzpolster	4	Sperrholz 3 mm	3
87	Sitzpolster	6	Sperrholz 3 mm	4
88	Seitliches Schanzkleid	2	Sperrholz 3 mm	8
89	Rückenlehne	1	Sperrholz 3 mm	8
90	Sitzfläche	1	Sperrholz 3 mm	8
91	Sitzpolster	1	Sperrholz 3 mm	2
92	Sitzpolster	2	Sperrholz 3 mm	2
93	Bugschott	1	Sperrholz 3 mm	4
94	Blende	1	Sperrholz 1,5 mm	6
95	Tür	1	Sperrholz 3 mm	2
96	Riegel	1	Sperrholz 1,5 mm	5
97	Riegel	1	Sperrholz 1,5 mm	5
98	Riegel	1	Sperrholz 1,5 mm	5
99	Riegel	1	Sperrholz 1,5 mm	5
100	Beplankung	1	Mahagoni 1 x 5 x 2500 mm gesamt	
101	Staukasten-Vorderteil	1	Sperrholz 3 mm	8
102	Staukasten-Seitenteil	1	Sperrholz 3 mm	8
103	Stufe	4	Sperrholz 1,5 mm	6
104	Abdeckung	1	Sperrholz 3 mm	7
105	Vorderes Schanzkleid	2	Sperrholz 1,5 mm	6
106	Schablone	1	Sperrholz 3 mm	4

© Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

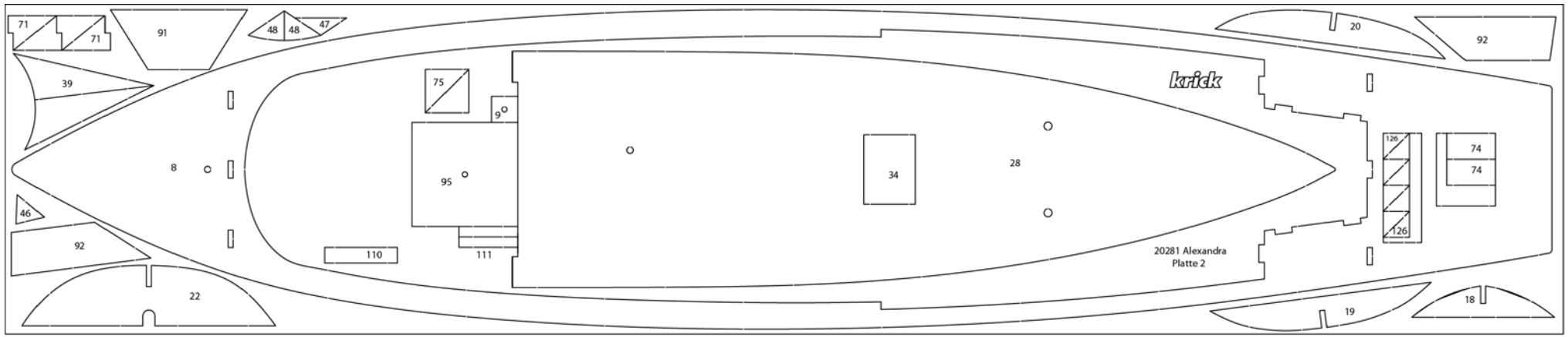
Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Werkstoff	Brett-Nr.
107	Seitliches Schanzkleid	4	Sperrholz 1,5 mm	6
108	Stufe	2	Sperrholz 3 mm	7
109	Sockel	4	Sperrholz 3 mm	7
110	Quersüll	1	Sperrholz 3 mm	2
111	Längssüll	2	Sperrholz 3 mm	2
112	Decksbeplankung	1	Mahagoni 1 x 5 x 200 mm gesamt	
113	Decksbeplankung	1	Tanganjika 1 x 5 x 8500 mm gesamt	
114	Fenderleiste	2	Mahagoni 2 x 5 x 930 mm	
115	Fenderleiste	1	Mahagoni 2 x 5 x 110 mm	
116	Fenderleiste	1	Mahagoni 2 x 5 x 15 mm	
117	Abdeckleiste	8	Mahagoni 1,5 x 1,5 x 2000 mm gesamt	
118	Lukenrahmen	2	Mahagoni 2 x 5 x 110 mm gesamt	
119	Lukenrahmen	2	Mahagoni 2 x 5 x 85 mm gesamt	
120	Lukendach	1	Sperrholz 1,5 mm	6
121	Spantleiste	38	Mahagoni 1 x 5 x 3200 mm gesamt	
122	Dachspant	1	Sperrholz 3 mm	4
123	Dachspant	1	Sperrholz 3 mm	4
124	Dachspant	1	Sperrholz 3 mm	4
125	Längsholm	2	Kiefer 5 x 5 x 250 mm	
126	Verstärkungsecke	8	Sperrholz 3 mm	2
127	Kabinendach	1	Sperrholz 1,5 mm	5
128	Oberlicht-Seitenteil	2	Sperrholz 3 mm	8
129	Oberlicht-Vorderteil	2	Sperrholz 3 mm	7
130	Dach	1	Sperrholz 1,5 mm	5
131	Lüftungsklappe	8	Sperrholz 1,5 mm	6
132	Bugklotz	1	Mahagoni 30 x 12 x 6 mm	
133	Heck-Klotz	1	Sperrholz 3 mm	7
134	Ruderrad	1	Holz-Fertigteil	
135	Abstandshülse	1	Rohrniet Ø 3 x 0,25 x 3 mm	
136	Zylinderschraube	1	Messing M 2 x 15 mm	
137	Tischfuß	2	Sperrholz 3 mm -	7
138	Strebe	1	Sperrholz 3 mm	8
139	Tischplatte	1	Sperrholz 3 mm	8
140	Rahmenleiste	4	Mahagoni 2 x 5 x 320 gesamt	
141	Fensterscheibe	2	PVC	9
142	Fensterscheibe	2	PVC	9
143	Fensterscheibe	2	PVC	9
144	Fensterscheibe	2	PVC	9
145	Fensterscheibe	2	PVC	9
146	Fensterumrahmung	1	PVC-Kabel 2800 mm gesamt	
147	Vorhangstange	8	Tanganjika 1,5 x 1,5 x 600 mm gesamt	
148	Blende	8	Tanganjika 1 x 4 x 600 mm gesamt	
149	Stevenrohrblende	1	Sperrholz 3 mm	8
150	Stevenrohrstütze	1	Sperrholz 3 mm	8
151	Schiffswelle	1	Fertigteil	
152	Schiffswellen-Mutter	1	Messing M 4	
153	Schiffsschraube	1	Fertigteil	
154	Stellring	1	Fertigteil für 4 mm Ø	
155	Schlauch	1	Silikonschlauch Ø 5 x 10 mm	
156	Zylinderschraube	1	M3x 15 mm	
157	Türgriff	2	Fertigteil	

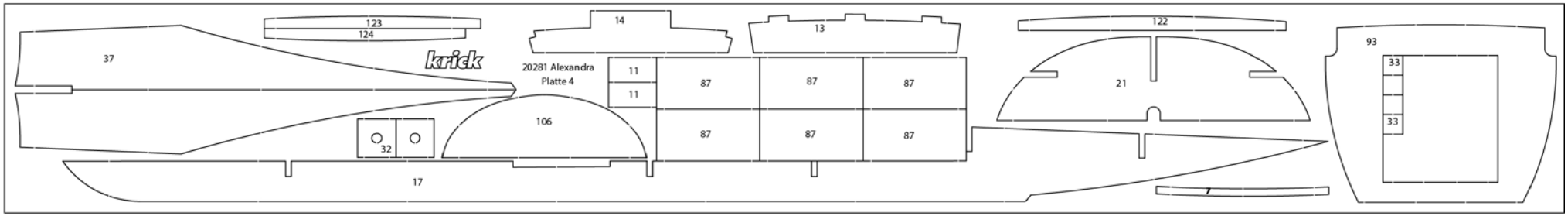
© Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

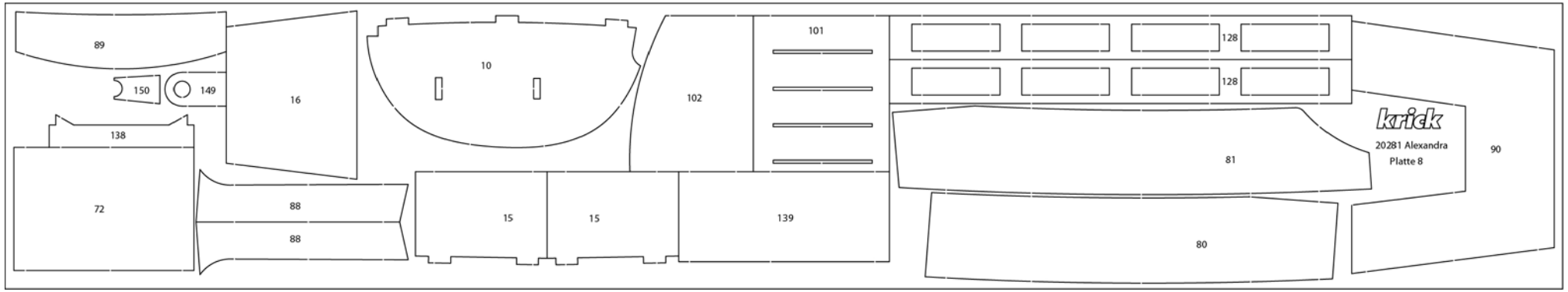
	Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Werkstoff	Brett-Nr.
	158	Flaggenmastsockel	2	Fertigteil	
	159	Handlaufsockel	2	Fertigteil	
	160	Hakensockel	1	Fertigteil	
	161	Lampenmastsockel	1	Fertigteil	
	162	Flaggenmast	1	Rundstab Ø 2 x 200 mm	
	163	Flaggenmast	1	Rundstab Ø 2 x 100 mm	
	164	Flaggenkopf	2	Holz-Fertigteil	
	165	Klampe	2	Fertigteil	
	166	Flaggenseil	2	Takelgarn Ø 0,25 x 400 mm	
	167	Flagge	1	Fertigteil	
	168	Flagge	1	Fertigteil	
	169	Handlauf	1	Messingdraht Ø 2 x 210 mm	
	170	Lampenhaken	1	Messingdraht Ø 2 x 30 mm	
	171	Lampenmast	1	Messingdraht Ø 2x 120 mm	
	172	Lippe	2	Fertigteil	
	173	Kreuzpoller	7	Fertigteil	
	174	Namenszug	2	Dekorbogen	
	175	Belegtau	1	Takelgarn Ø 1,25 x 500 mm	
*	176	Tischleuchte	1	Fertigteil	Ausst.-Satz
*	177	Kompass	1	Fertigteil	Ausst.-Satz
*	178	Handlampe	2	Fertigteil	Ausst.-Satz
	179	Lenkhebel	1	Fertigteil	
	180	Schubstange	1	Gewindestange M 2	
	181	Stellring	1	Fertigteil für 2mm Ø Draht	
	182	Gewindestift	1	M 3 x 4 mm	
	183	Inbusschlüssel	1	Fertigteil	
	186	Schubstange	1	Gewindestange M 2	
	187	Gabelkopf	1	Fertigteil	
*	188	Ballast	1	Eisenschrot ca. 1,2 kg	nicht enthalt.

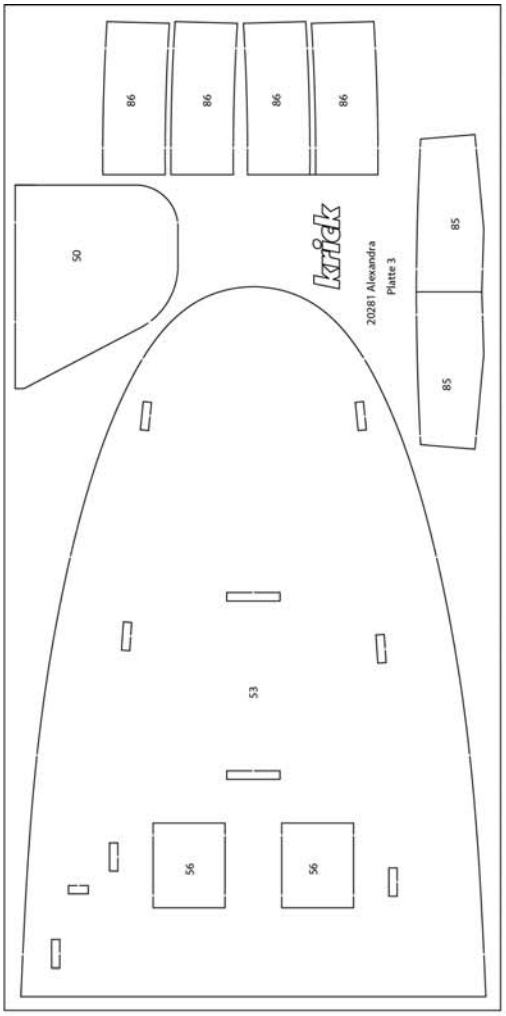
* Nicht im Baukasten enthalten

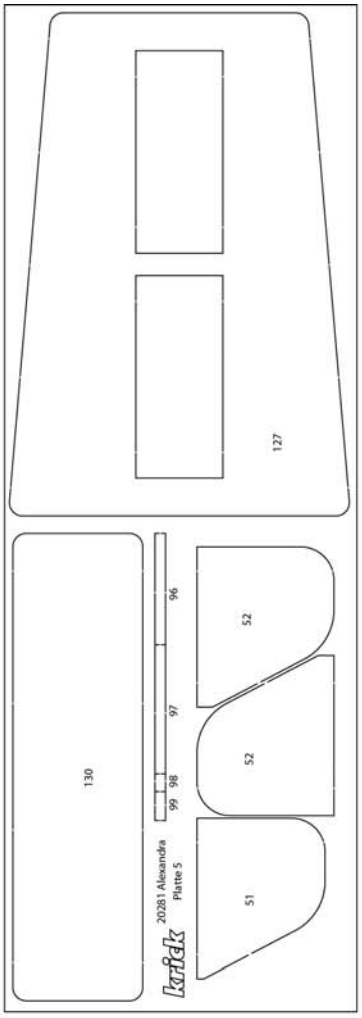
© Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

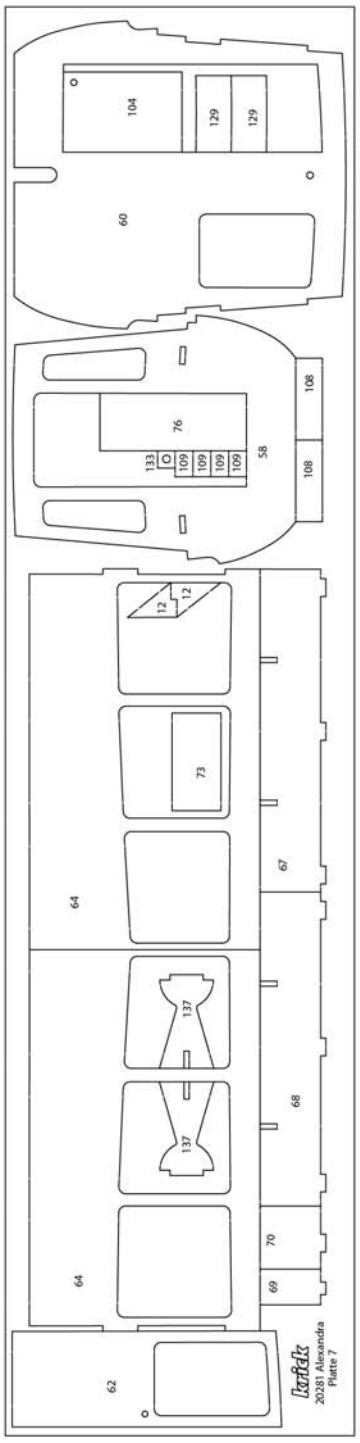

71
71
91
48
48
47
39
8
46
92
22
75
9
95
110
111
krick
34
28
20
92
126
74
74
126
20281 Alexandra
Platte 2
19
18

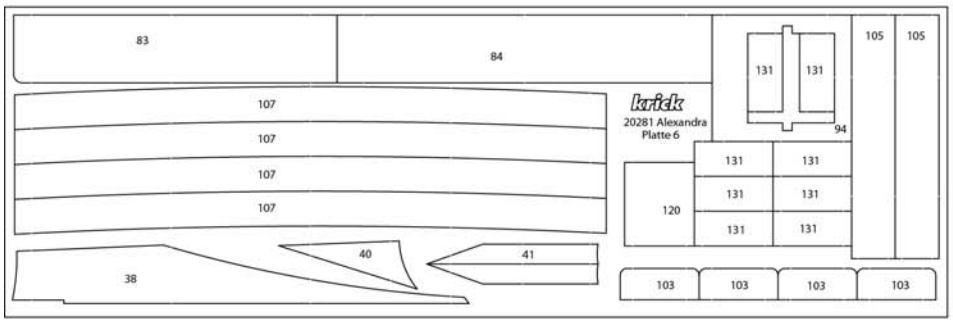

123
124
37
krick
20281 Alexandra
Platte 4
14
13
11
11
87
87
87
87
87
87
106
32
17
122
21
93
33
33

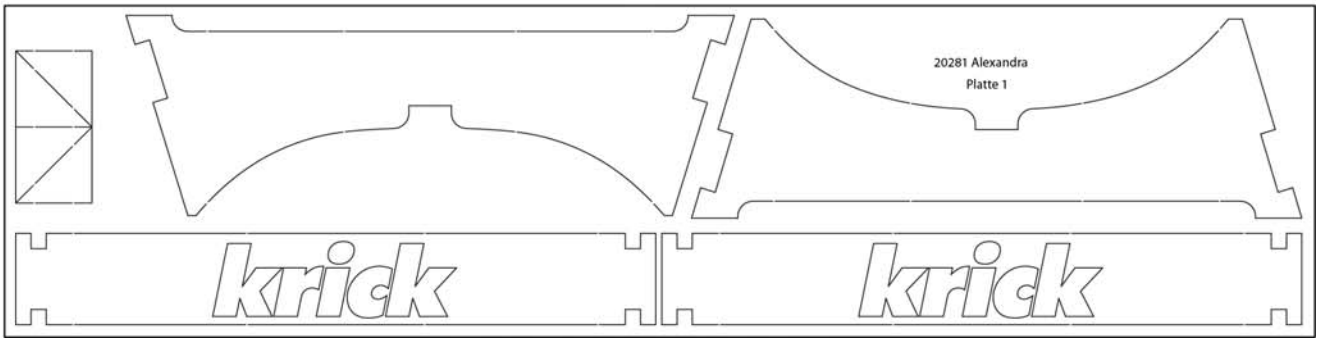

89
150
149
16
138
72
88
88
10
15
15
101
102
139
128
128
81
80
krick
20281 Alexandra
Platte 8
90











 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

Building Instruction Alexandra

The steam launch of the turn of the century

Modellbau vom Besten

krick

Introduction

The Alexandra was launched from an English shipyard around 1900. The boat was designed as a "family boat" and took well-heeled owners across rivers and lakes in England.

We have tried to reconstruct a boat that is as true to the original as possible. In those days, steam launches were handmade according to the individual ideas of the interested people. As a result, no two boats were alike and documentation is very rare.

You have purchased a model kit that is clearly different from others in its conception. All wooden parts are cut out using laser technology. The visible walls are made of precious wood, which undoubtedly makes for a particularly attractive appearance.

Building instruction:

Building the Alexandra is not difficult. What is required is a little craftsmanship and, above all, care coupled with patience.

Before you start working, use a soft pencil to transfer the numbers of all the components onto the boards that have already been cut out, but do not separate them out until you are ready to use them. You will find the corresponding numbers in the scaled-down illustrations in these building instructions. Please apply the numbers very delicately so that they can be removed later with an eraser. To cut out the plywood parts still hanging on small bars, it is best to use a thin balsa knife.

We strongly recommend that you follow the gluing instructions given. These instructions have been tried and tested and are unlikely to give rise to any problems.

Various drives on the market can be used as steam engine drives. In the construction plan a steam engine is shown as an example, which is similar in its dimensions to the steam engine Alex (order no. 22300) offered by us. In this model, only steam engines with an upright boiler are suitable.

For the steam engine you still need the following accessories:
Gas tank, Order-No. 22313
Filling valve for gas tank, Order-No. 22316
Gascontainer (60% Butan, 40% Propan)800 ml, Order-No. 60105
Steamoil (no normal machine oil!!!), Order-No. 60100

© Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

Additional demand: To build the model you need some accessories that are not included in the kit:

Order-No. 60102, 1 kg Iron shot
Order-No. 83009, Pine strip 3x10x1000 mm (2 pcs.) or similar
Servo extension cable 2x
Pair of antenna plugs 1x
Tesa crepe
Pore filler 200 ml
Silk or matt lacquer

For the visual enrichment of your Alexandra we recommend:

Order-No. 20283: **Fittings Set Alexandra**
Consisting of: 1 compass, 2 lamps, 1 boatswain, 3 pairs of side fenders, 1 bow fender

To build your Alexandra you will still need the following adhesives:

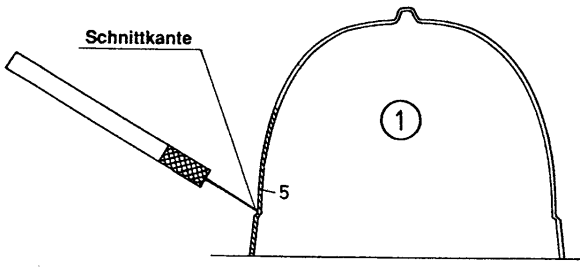
UHU Holz wasserfest, Order-No. 48510: A good quality waterproof white glue.
Roket hot, Order-No. 44050: The cyano-adhesive with enormous adhesive strength and shortest curing times.
UHU allplast, Order-No. 48410: The one-component adhesive, specially developed for bonding wood with ABS
Epoxi-Rapid, Order-No. 80476: A 5 minute epoxy of the best quality.
Stabilit Express, Order-No. ro5015: Two-component adhesive that bonds ABS well.
UHU plus endfest 300, Order-No. 45670: Slow curing, for ballast
Silicone sealant transparent

No glue instructions are mentioned in the assembly instructions at normal gluing points. You are free to choose the glue that suits you best. Only at special gluing points is a corresponding note indicated.

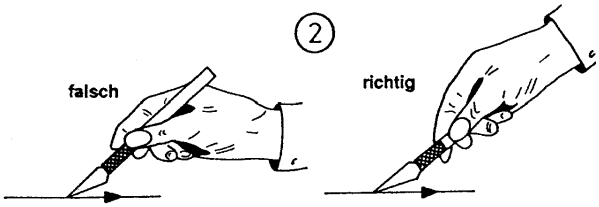
In general, you should cleanly smooth all wooden parts after gluing and paint them three times with pore filler that is not too thick. Each coat is sanded with fine sandpaper after it has dried to remove any wood fibres that stick up. The final coat of matt or silk matt clear varnish is applied only after the model has been completed.

The construction plan is provided with part numbers. Follow these numbers according to the building instructions.

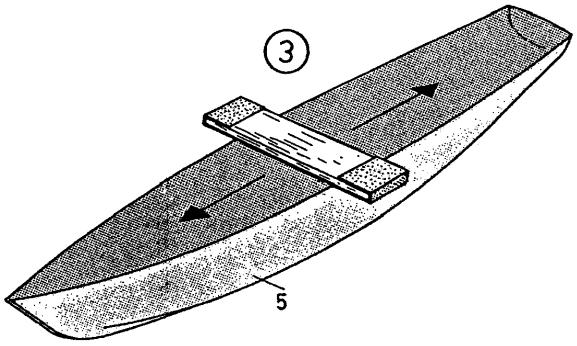
Start with the boat stand, which consists of parts 1 to 4. Glue the parts at an angle, sand everything and paint as described above.



Cut out the hull 5 at the line visible on the outside with a sharp, pointed knife according to fig. 1 and 2. To do this, carefully, without pressing too hard, score the ABS five or six times at the designated line, cut vertically at the ends down to the cut and break off the plastic by carefully bending it back and forth.

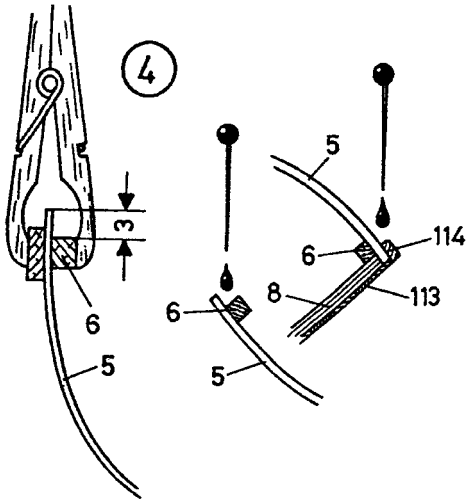


To sand the hull, make a sandpaper file from a scrap piece of plywood (approx. 50x300 mm) and sandpaper, grit 100, and sand the edges smooth lengthwise as shown in Fig, 3.



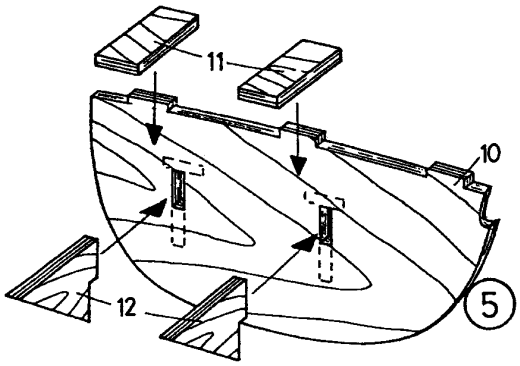
Draw a pencil line on the inside edge of the hull, 3 mm inwards from the cut edge, as shown in Fig. 4, to indicate the gluing position for the support strips 6 and 7.

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021



To avoid waving on the plastic hull, clamp the side support strips 6 and the rear strip 7 below the line in the hull using 3x10 mm auxiliary strips and run superglue into the gap between the strip and the hull. Of course, do not glue the auxiliary strips. Fig.4 shows how to apply the superglue. Apply the thin super glue really only with a needle or wire. Many modellers let far too much glue run in, which then does not harden fast enough and often enough runs down the side of the boat.

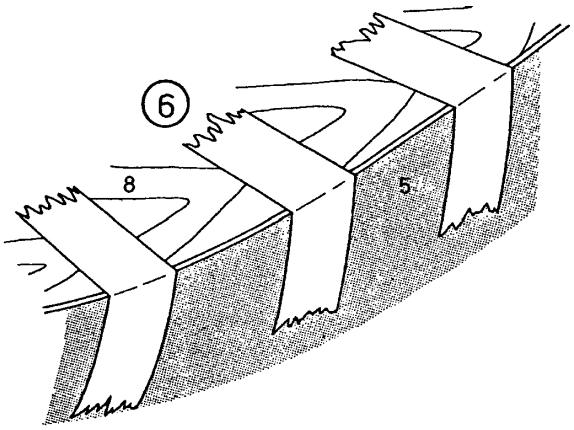
Bevel the edges of the deck, part 8, to match the hull walls and fit it into the hull. Before gluing it in place, parts 9 to 16 must be glued to the underside of the deck. Start with the forward deck former 13, fit it into the slots in the deck, press the deck curve with staples or nails, and glue in place. Place the rear deck frame 14 in the same way.
Glue the reinforcement 9 according to the plan.
Glue frame 10 to parts 11 and 12 according to fig.5.



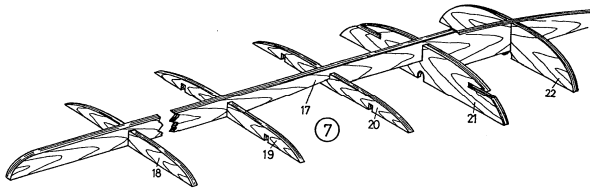
Already now you should install the rudder control unit for the steering according to the plan. The lower edge of frame 10 must be bevelled and fitted to the hull before installing the deck.

Glue the cockpit walls 15 and cockpit floor 16 to deck 8 and frame 10. To avoid glue marks on the precious wood, we recommend pre-gluing with superglue and re-gluing with white glue on the non-visible reverse side.

Apply a bead of ABS glue to strips 6 and 7 in the hull, press the fitted deck onto the strips, and fix it in place with tesa strips as shown in Fig.6.



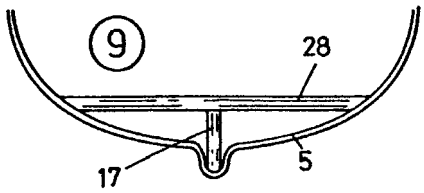
The parts of the frame, consisting of longitudinal beam 17 and ribs 18 to 22, are glued together at an angle as shown in fig. 7.



For the following work, carefully study fig. A on building plan sheet 1.
Place the frame in the hull. Place a drawing angle on the longitudinal beam 17 and push the angle to frame 21 with a 3 mm piece of plywood. Place a straight strip or ruler across the deck at the vertical edge of the angle (the angle should stand in the middle of the boat). Now move the longitudinal beam 17 with the angle until the applied strip is exactly in line with the deck cut-out. Then tack the beam in place with superglue. Now remove the angle and the plywood rest and glue the bulkhead frame in place with super glue too.
The frame 10 glued to the deck is now glued to the hull with super glue as well.

Adapt the engine room floor 28 to the angle of the hull walls and then plank it with strips 29. The edges of the planking are also adapted to the hull wall as shown in fig.9.

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

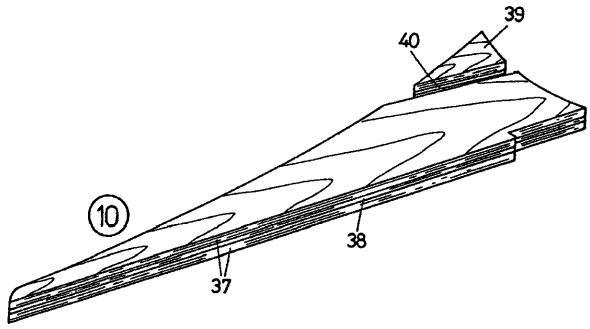


Glue the frame strips for the fill-in lid no. 30 to the underside of the floor 28 according to the building plan sheet. If you already know the exact position of your steam engine you can also provide reinforcements 33 and drive-in nuts 31 from below on the underside, secure them with Epoxi-Rapid and glue them under the floor.
Plank the hatch cover 34 with strips 35 and fit it according to plan. Do not glue it in place!

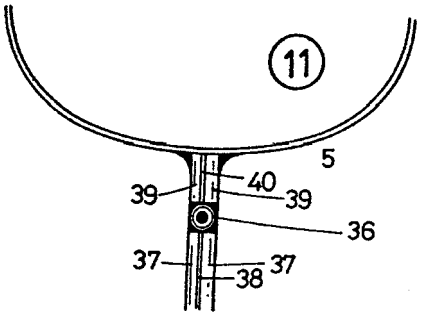
Paint the engine room floor 28 and the hatch cover 34 three to four times with not too thick pore filler and sand as mentioned at the beginning. Then you can glue the engine room floor into the hull. Use Epoxi-Rapid to glue it to the hull framework and to glue it to the plastic hull.

To prevent water from getting under the floor, fill any gaps with transparent silicone.

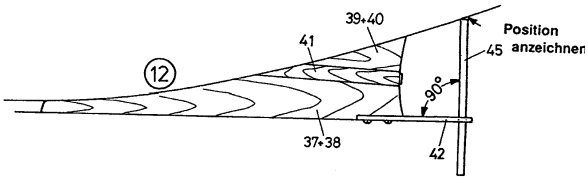
Cut out the slot for the stern tube 36 according to the plan. Glue the aft keel 37/38 and the filler pieces 39/40 to each other according to fig.10 and plan, fit the parts to the hull and tack them with super glue.



Place the steam engine on its bottom board. Fit the fascia boards 41 to the stern keel. Insert the stern tube 36, align it exactly with the steam engine axle, and fix it to the frames, the hull and parts 37 to 40 with Stabilit Express. Fill the gaps on the stern keel and filler piece as well, and press the two fascias 41 on. You can prevent them from slipping away with a drop of super glue. Carefully wipe off any glue that has squeezed out at the end of the stern tube. Finally, use Stabilit Express to form a small groove between the hull, the stern keel and the filler as shown in Fig. 11.



Attach the rudder tack 42 to the aft keel 37/38 with the screws 43, but do not glue it. Draw the rudder coker hole 44 on the underside of the hull according to fig. 12.



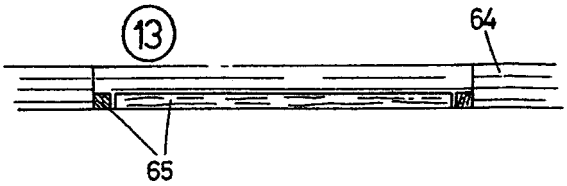
Unscrew the rudder tack 42 again and make the 5 mm hole for the coker. Then you can screw the rudder tack back and insert the rudder coker 44 into the hull. Now attach the steering lever 179 to the rudder shaft 45, insert it from above through the rudder coker and rudder tack and attach the coker tube to the hull.

Support the rudder coker with coker holders 46, 47 and 48 by joining the parts with Stabilit Express. The coker tube should be fixed to the hull bottom with a good glue socket.

Glue the rudder from parts 45 and 49 to 52 with Epoxi-Rapid. Pay attention to the dimension between the upper edge of the rudder blade and the rudder lever. It should be 38 to 39 mm, as shown on the plan. You can then sand and paint the rudder blade.

The cabin floor is made from parts 53 to 57, like the engine room floor. Glue it in the same way as the engine room floor with Epoxi-Rapid and superglue.

According to Fig. 13, insert frames 59, 61, 63 and 65 into cabin rear wall 58, cabin front wall 60, cabin door 62 and side walls 64.



As the window glass is fitted from the outside, the frame strips must be flush with the inside wall of the cabin. When fitting parts 58 and 60, make

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

sure that the cable cut-out of part 58 and the door cut-out of part 60 are on the right-hand side when viewed from the rear.

Assemble the prepared cabin parts in the hull as a test. You may have to rework them.
If everything is correct, remove the parts again and prime them.
After drying and sanding, reassemble the parts. Insert the necessary extension cables for the rudder servo and fix them with tesa tape and a clamping strip. Then glue all the parts together with super glue.

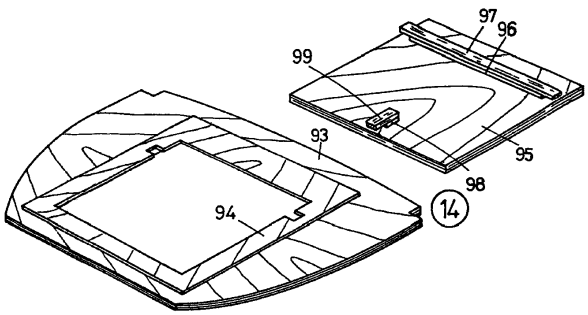
Glue bench bottom parts 67 to 70 and retaining brackets 71, sand and prime them, and glue them in place when dry.
Glue servo box parts 72 and 73 together at an angle with super glue, sand and prime. Glue parts 74 and 75 into the servo box. Follow the dimensions of your servos, Now you can glue the finished servo box to its position according to the plan.

Glue the retaining strips 77 to the front wall of the cabin and to the lid 76.
Sand the rudder wheel holder 78, drill a 2 mm Ø hole, prime, smooth and glue it in place.

You only need the following antenna construction if you are not yet using a remote control with 2.4 GHz, as these only have a very short antenna:
Solder an approx. 10 cm long cable with a small banana plug to one side of the antenna wire 79, push the wire through the hole in the cabin front wall to the bow, and glue it below deck. When gluing the antenna and the servo cables, make sure that the antenna with plug and the servo cables go into the bow bulkhead 93 when it is inserted later.

Sand the seats 80 and 81, fit the strips 82, prime and glue them in place.
Now make the backrests 83 and 84 and glue them in place.
Sand the upholstery 85 to 87 according to section B/B on plan 1, and prime and paint it. However, this is glued in place only after the model has been given its final coat of paint. The seat 90 is fitted, primed and sanded. The upholstery 91 and 92 are made as already described.
However, these parts are not glued to the boat, but remain removable.

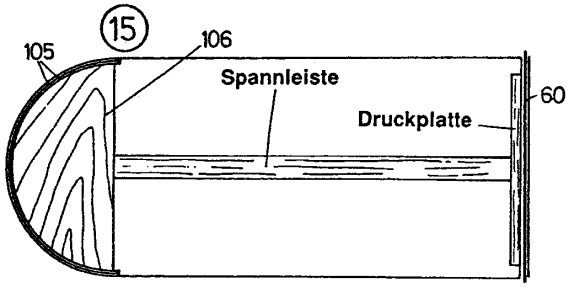
The bow bulkhead 93 is fitted and not glued in place. The panel 94 is glued to the rear.



Place the door 95 in the door cut-out of the bow bulkhead 93, then slide the door upwards, turn the whole thing over and mark the slots of the fascia 94 on the door from the back.
According to the plan and fig.14, make the transoms 96 to 99 and glue them on.
When all parts are made, the bow bulkhead and door can be planked with planks 100. Use superglue for this.
Now you can glue the bow bulkhead into the hull with superglue. Do not forget the aerial and servo cables!

Glue the storage box front part 101 and side part 102 together and fit it to the hull.
Sand and glue the steps 103 as shown on the plan.
Now prime the whole thing, sand it and glue it into the hull.
Do not glue the cover 104 until the bulwark 107 has been fitted.

The front bulwark is watered overnight and clamped wet into the deck cut-out to dry using template 106 and an auxiliary strip as shown in Fig.15. Do not dry with a hair dryer!



When dry, glue both bulwark parts together and clamp them again until the glue has hardened. Do not glue to the deck yet!
After curing, the glued bulwark is cut to size, sanded, primed and glued in place.
The side bulwark strips 107 are glued together, adjusted and glued to the deck according to plan 1. Do not forget to glue on the cover 104 now.

Glue the steps 108 together with the base 109. Sand, prime and fit the parts.

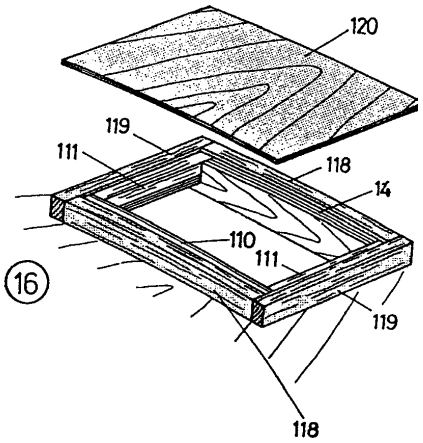
 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

The cross coaming 110 and the longitudinal coaming 111 are glued in place according to the plan.

Next, plank the deck and glue on the centre strip of deck planking 112. According to the plan, apply the further planking 113 and then sand the entire deck.

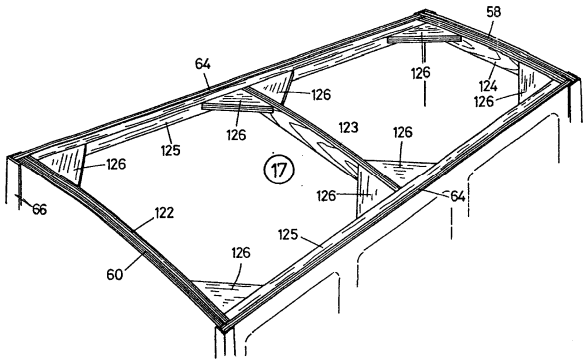
Fit the fender strips 114 to 116 and the cover strip 117 according to the plan and cuts A/A and B/B. Then sand and prime everything. It is advisable to cover the plastic hull underneath the fender strip with tape.

The hatch frames 118 and 119 are made and sanded according to Fig.16. Then glue on the hatch roof 120.



Sand and prime the bulkhead mouldings 121 and finish them immediately, as a clean paint job is only possible with great effort after gluing them into the hull. Mark the position of the strips in the hull according to the plan and then glue the cut-to-length bulkhead strips in place.

The roof frame is made from parts 122 to 126. You will find help for this in Fig.17.



As the canopy can be removed, it is necessary to leave a small gap between the canopy wall and the canopy frame. You can achieve this by sticking two layers of Sellotape into the cabin. This film also prevents the roof from sticking to the cabin wall.
Roof frames and longitudinal spars are oversized and must be fitted. Until the glue has hardened, the frame parts are held to the edge of the cabin with clamps. Carry out this work carefully, the better the cabin roof will fit.

Now you can glue in the reinforcement corners 126.
When dry, remove the tape and, if necessary, sand the top of the frame to match the cabin.

The roof 127 is now carefully fixed with one clamp each in the middle of the frame, further clamps are also carefully placed up to the edge so that there is no tension. Now turn the whole roof assembly around and glue the roof and frame from the inside with super glue.

Glue the skylight sides 128 at an angle to the front and rear parts 129, fit them to the cabin roof 127 and glue them.
Then glue on roof 130.
Prime and paint the ventilation flaps 131, but glue them in place only after the model has been given its final coat of paint.

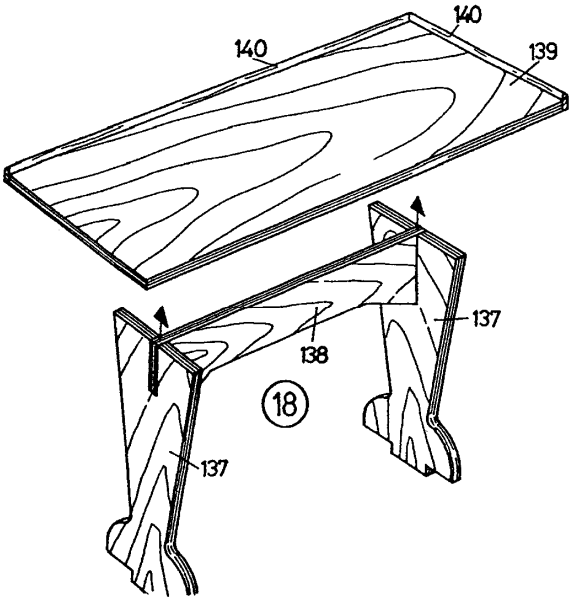
The bow and stern blocks 132/133 are sanded, primed and glued.

The final lacquering is done by applying three to four coats of matt or silk matt synthetic resin lacquer.

Glue the rudder wheel 134 with the spacers 135 and the screw 136 into the rudder wheel holder 78 according to the plan.

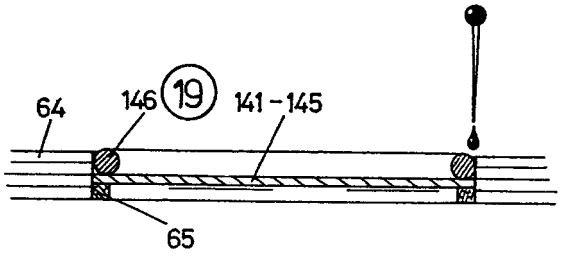
According to Fig.18 the table is glued together from parts 137 to 140 and finished.

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021



Please now follow our instructions for handling windows no. 141 to 145:
Cut out the windows, fit them into the window openings and wash the plastic with a household detergent. Plastics easily become electrically charged. This static electricity can cause the superglue needed for gluing to splatter and deposit on the windows. To avoid this, rinse the windows after cleaning, do not dry them, but place them on a cloth and let them dry on their own. Any rubbing with a cloth recharges the windows electrically.

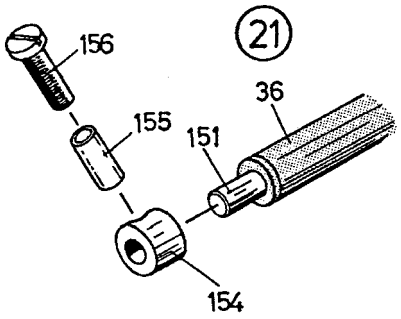
Place the windows in the openings lying on their sides. Start by inserting the PVC cable 146 at the top and apply tiny drops of superglue one piece at a time into the joint between the wood and the frame as shown in Fig.19.



Use a pin or similar to apply the adhesive. The nozzle of the glue bottle is far too large for the sparing application of glue required here.
The curtain rod 147 and the panel 148 are glued together, primed and painted.

Cut out the curtains from transparent decoration napkins, available in stationery shops, and glue them to the back of the blinds with sparingly applied super glue according to fig. 20.

Prime, paint and glue on stern tube panel 149 and stern tube support 150.
Assemble the prop shaft from parts 151 to 156 and install it according to fig. 21.



Glue the brass parts door handle 157, flag pole base 158, handrail base 159, hook base 160 and lamp pole base 161 each with super glue.
Complete the flagpole 162 and 163 with the flag heads 164 and cleats 165, and paint them.
After painting, attach the flag rope and the flag, parts 166 to 168.

According to the plan, bend the handrail 169, the lamp hook and the lamp post 171 and glue them into the corresponding sockets.

Paint the cleats172 and the cross bollards 173 brass-coloured and glue them on with superglue according to plan 1. Drill holes of 2 mm Ø for the bollards.

Now follow minor work such as attaching the decal 174, rolling and gluing on the mooring rope 175 according to plan, gluing on the compass 177, and hanging up the two hand lamps 178.

Complete the rudder with parts 179 to 183. Angle the end of the push rod by 90° and insert it into a hole in the rudder lever. From below, place the adjusting collar 181 with grub screw 182 on the end of the push rod and secure it.

The reversing valve of the steam engine, which you screw onto the foundation, is connected to the servo with the push rod 186 and clevis 187. The deflection of the reversing lever should be 90 degrees.

Before you add the necessary ballast, please bear in mind that the trim position of the model may change if you buy accessories that are not included in the kit.
When you have decided and these parts are installed, trim as follows:

1. fill gas tank
2. fill steam boiler with water

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

3. insert the remote control and batteries
4. put the steam boiler, burner and table in place, but do not secure them properly in the boat until you have finished trimming.

Stick tesa tape around the hatches in the floor. This prevents the floor from getting dirty with glue when filling the ballast.

Put the boat in the bathtub or a similar water vessel. Mix the ballast with some slow-curing epoxy glue (UHU plus endfest or similar, absolutely slow-curing) and carefully fill this mixture through the hatches. In between, always check the position of the gas tank, boiler and table in the hull. When everything is correct and the boat is submerged to the intended waterline, leave the boat in the water until the glue has hardened so that the position of the ballast does not change. The next day you can glue in the hatch covers.

We wish you a lot of pleasure with your Alexandra.

Please note the detailed instructions for operating the steam engine in its manual.

This model is not a toy. Young people under the age of 16 should only operate models with steam engines in the presence of adults.

Klaus Krick Modelltechnik

 © Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

Parts list for the Alexandra kit

No.	Description	Qty	Material	Sheet-No.
1	Boat stand front	1	Plywood 5 mm	1
2	Boat stand rear	1	Plywood 5 mm	1
3	Connector for boat stand	2	Plywood 5 mm	1
4	Reinforcement	4	Plywood 5 mm	1
5	Hull	1	ABS thermoformed part	
6	Deck support strip	2	Pine 3 x 3 x 905 mm	
7	Deck support strip at stern	1	Plywood 3 mm	4
8	Deck	1	Plywood 3 mm	2
9	Lamp-post reinforcement	1	Plywood 3 mm	2
10	Frame for rudder servo	1	Plywood 3 mm	8
11	Rudder servo mounting board	2	Plywood 3 mm	4
12	Support	2	Plywood 3 mm	7
13	Deck frame front	1	Plywood 3 mm	4
14	Deck frame rear	1	Plywood 3 mm	4
15	Cockpit wall	2	Plywood 3 mm	8
16	Cockpit floor	1	Plywood 3 mm	8
17	Longitudinal beams	1	Plywood 3 mm	4
18	Frame	1	Plywood 3 mm	2
19	Frame	1	Plywood 3 mm	2
20	Frame	1	Plywood 3 mm	2
21	Frame	1	Plywood 3 mm	4
22	Frame	1	Plywood 3 mm	2
28	Machine room floor	1	Plywood 3 mm	2
29	Floor planking	1	Tanganjika 1 x 10 x 5200 mm total	
30	Frame strip	4	Tanganjika 1 x 10 x 200 mm total	
31	Drive-in nut	2	M3	
33	Reinforcement	4	Plywood 3 mm	4
34	Hatch cover	1	Plywood 3 mm	4
35	Cover planking	1	Tanganjika 1 x 10 x 160 mm total	
36	Stern tube	1	Brass tube Ø 7 x 350 mm	
37	Rear keel	2	Plywood 3 mm	4
38	Rear keel	1	Plywood 1,5 mm	6
39	Filler piece	2	Plywood 3 mm	2
40	Filler piece	1	Plywood 1,5 mm	6
41	Blende	2	Plywood 1,5 mm	6
42	Rudder tack	1	Brass 2 x 7 x 80 mm	
43	Fixing screw	2	Self-tapping screw 2,2 x 9 mm	
44	Rudder coker	1	Brass tube Ø 5 x 37 mm	
45	Ruderschaft	1	Brass rod Ø 4 x 124 mm	
46	Coker support	1	Plywood 3 mm	2
47	Coker support	1	Plywood 3 mm	2
48	Coker support	2	Plywood 3 mm	2
49	Retaining pin	1	Brass wire Ø 1 x 25 mm	
50	Rudder blade	1	Plywood 3 mm	3
51	Rudder blade	1	Plywood 1,5 mm	6
52	Rudder blade	2	Plywood 1,5 mm	6
53	Cabin floor	1	Plywood 3 mm	3
54	Floor planking	1	Tanganjika 1 x 10 x 3500 mm total	
55	Frame strip	4	Tanganjika 1 x 10 x 200 mm total	

© Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

No.	Description	Qty	Material	Sheet-No.
56	Cover	2	Plywood 3 mm	3
57	Cover planking	1	Tanganjika 1 x 10 x 250 mm total	
58	Cabin rear wall	1	Plywood 3 mm	7
59	Frame strip	8	Mahagoni 1 x 1 x 210 mm total	
60	Cabin front wall	1	Plywood 3 mm	7
61	Frame strip	4	Mahagoni 1 x 1 x 190 total	
62	Cabin door	1	Plywood 3 mm	7
63	Frame strip	4	Mahagoni 1 x 1 x 200 mm total	
64	Side wall	2	Plywood 3 mm	7
65	Frame strip	24	Mahagoni 1 x 1 x 1350 mm total	
66	Cover strip	8	Tanganjika 0,5 x 4 x 450 min total	
67	Bench bottom part	1	Plywood 3 mm	7
68	Bench bottom part	1	Plywood 3 mm	7
69	Bench bottom part	1	Plywood 3 mm	7
70	Bench bottom part	1	Plywood 3 mm	7
71	Mounting bracket	4	Plywood 3 mm	2
72	Servo box front part	1	Plywood 3 mm	8
73	Servo box side part	1	Plywood 3 mm	7
74	Servo mounting board	2	Plywood 3 mm	2
75	Mounting bracket	2	Plywood 3 mm	2
76	Servo box cover	1	Plywood 3 mm	7
77	Retaining strip	3	Pine 3 x 3 x 200 mm total	
78	Rudder wheel bracket	1	Mahagoni 25 x 18 x 15 mm	
79	Antenna	1	Steel wire Ø 1 x 500 mm	
80	Seat	1	Plywood 3 mm	8
81	Seat	1	Plywood 3 mm	8
82	Halteleiste	2	Ramin 3 x 3 x 410 mm total	
83	Backrest	1	Plywood 1,5 mm	6
84	Backrest	1	Plywood 1,5 mm	6
85	Seat	2	Plywood 3 mm	3
86	Seat	4	Plywood 3 mm	3
87	Seat	6	Plywood 3 mm	4
88	Side bulwark	2	Plywood 3 mm	8
89	Backrest	1	Plywood 3 mm	8
90	Seat	1	Plywood 3 mm	8
91	Seat cushion	1	Plywood 3 mm	2
92	Seat cushion	2	Plywood 3 mm	2
93	Bow bulwark	1	Plywood 3 mm	4
94	Cover	1	Plywood 1,5 mm	6
95	Door	1	Plywood 3 mm	2
96	Latch	1	Plywood 1,5 mm	5
97	Latch	1	Plywood 1,5 mm	5
98	Latch	1	Plywood 1,5 mm	5
99	Latch	1	Plywood 1,5 mm	5
100	Planking	1	Mahagoni 1 x 5 x 2500 mm total	
101	Storage box front part	1	Plywood 3 mm	8
102	Stowage box side part	1	Plywood 3 mm	8
103	Step	4	Plywood 1,5 mm	6
104	Cover	1	Plywood 3 mm	7
105	Front bulwark	2	Plywood 1,5 mm	6
106	Template	1	Plywood 3 mm	4

© Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

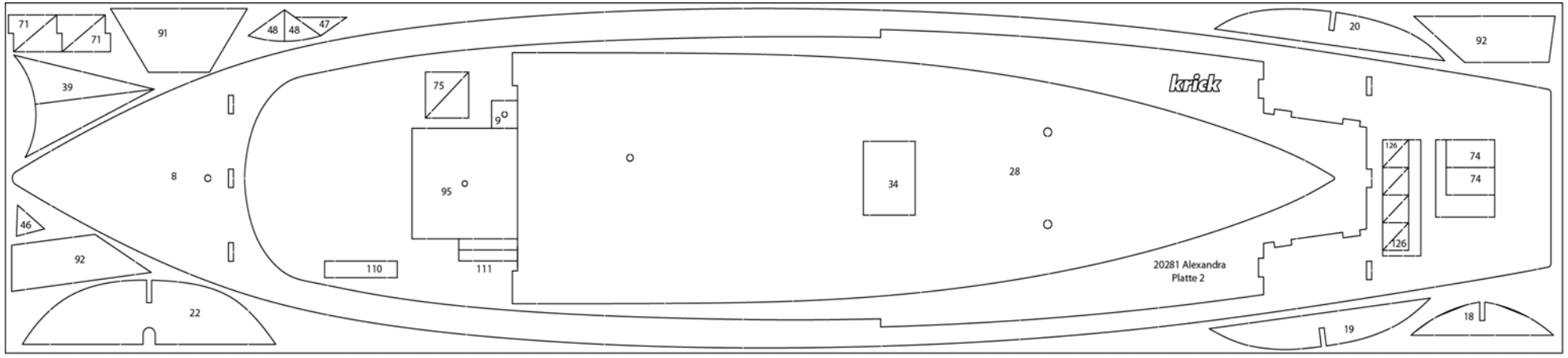
No.	Description	Qty	Material	Sheet-No.
107	Side bulwark	4	Plywood 1,5 mm	6
108	Step	2	Plywood 3 mm	7
109	Base	4	Plywood 3 mm	7
110	Cross coaming	1	Plywood 3 mm	2
111	Longitudinal coaming	2	Plywood 3 mm	2
112	Deck planking	1	Mahagoni 1 x 5 x 200 mm total	
113	Deck planking	1	Tanganjika 1 x 5 x 8500 mm total	
114	Fender strip	2	Mahagoni 2 x 5 x 930 mm	
115	Fender strip	1	Mahagoni 2 x 5 x 110 mm	
116	Fender strip	1	Mahagoni 2 x 5 x 15 mm	
117	Cover strip	8	Mahagoni 1,5 x 1,5 x 2000 mm total	
118	Hatch frame	2	Mahagoni 2 x 5 x 110 mm total	
119	Hatch frame	2	Mahagoni 2 x 5 x 85 mm total	
120	Lukendach	1	Plywood 1,5 mm	6
121	Frame strip	38	Mahagoni 1 x 5 x 3200 mm total	
122	Roof frame	1	Plywood 3 mm	4
123	Roof frame	1	Plywood 3 mm	4
124	Roof frame	1	Plywood 3 mm	4
125	longitudinal wood	2	Pine 5 x 5 x 250 mm	
126	Reinforcement corner	8	Plywood 3 mm	2
127	Cabin roof	1	Plywood 1,5 mm	5
128	Skylight side part	2	Plywood 3 mm	8
129	Skylight front part	2	Plywood 3 mm	7
130	Roof	1	Plywood 1,5 mm	5
131	Ventilation flap	8	Plywood 1,5 mm	6
132	Bow block	1	Mahagoni 30 x 12 x 6 mm	
133	Rear block	1	Plywood 3 mm	7
134	Rudder wheel	1	Prefabricated wood part	
135	Abstandshülse	1	Tubular rivet Ø 3 x 0,25 x 3 mm	
136	Zylinderschraube	1	Brass M 2 x 15 mm	
137	Table base	2	Plywood 3 mm -	7
138	Strut	1	Plywood 3 mm	8
139	Table top	1	Plywood 3 mm	8
140	Frame strip	4	Mahagoni 2 x 5 x 320 total	
141	Window glass	2	PVC	9
142	Window glass	2	PVC	9
143	Window glass	2	PVC	9
144	Window glass	2	PVC	9
145	Window glass	2	PVC	9
146	Window framing	1	PVC- Cable 2800 mm total	
147	Curtain rod	8	Tanganjika 1,5 x 1,5 x 600 mm total	
148	Cover	8	Tanganjika 1 x 4 x 600 mm total	
149	Stern tube cover	1	Plywood 3 mm	8
150	Stern tube support	1	Plywood 3 mm	8
151	Prop shaft	1	Ready made	
152	Shaft nut	1	Brass M 4	
153	Propeller	1	Ready made	
154	Collar	1	Ready made	
155	Tube	1	Silikonschlauch Ø 5 x 10 mm	
156	Cheese head screw	1	M3x 15 mm	
157	Door handle	2	Prefabricated part	

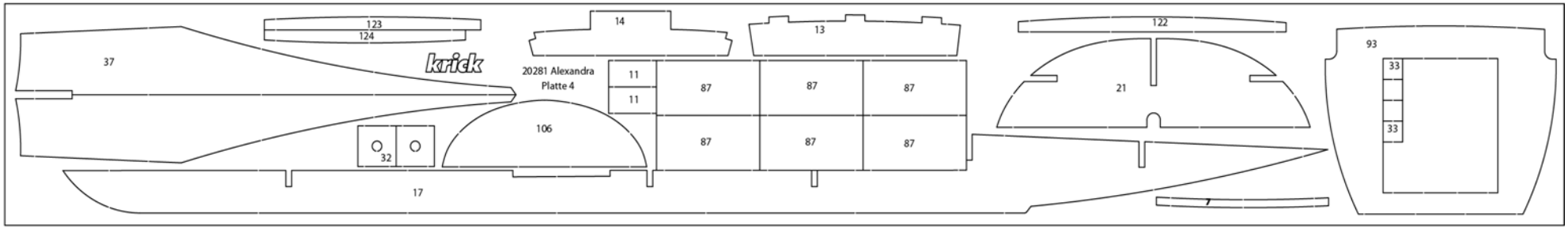
© Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

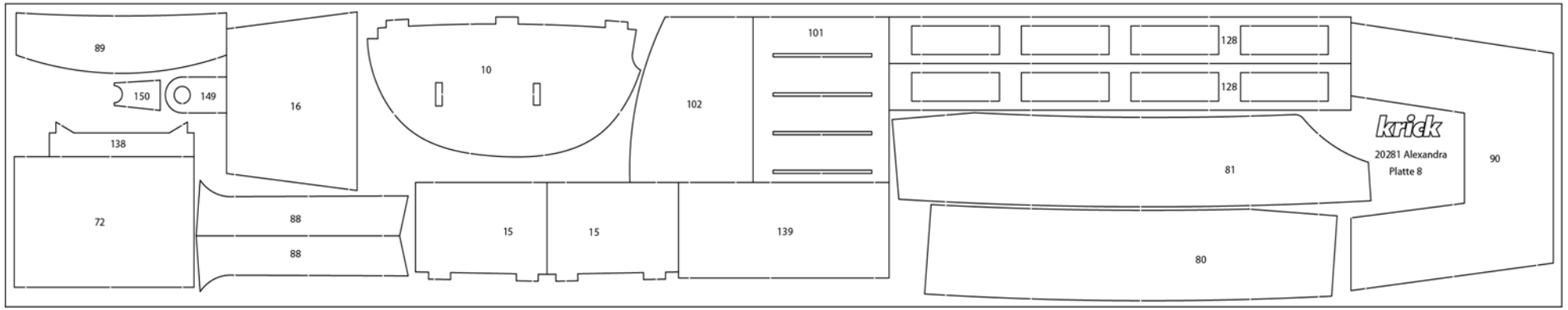
	No.	Description	Qty	Material	Sheet-No.
	158	Flagpole base	2	Prefabricated part	
	159	Handrail base	2	Prefabricated part	
	160	Hook base	1	Prefabricated part	
	161	Lamp post base	1	Prefabricated part	
	162	Flagpole	1	Dowel Ø 2 x 200 mm	
	163	Flagpole	1	Dowel Ø 2 x 100 mm	
	164	Flagpole head	2	Prefabricated wood part	
	165	Cleat	2	Prefabricated part	
	166	Flag rope	2	Rigging yarn Ø 0,25 x 400 mm	
	167	Flag	1	Prefabricated part	
	168	Flag	1	Prefabricated part	
	169	Handrail	1	Brass wire Ø 2 x 210 mm	
	170	Lamp hook	1	Brass wire Ø 2 x 30 mm	
	171	Lamp post	1	Brass wire Ø 2x 120 mm	
	172	Cleat	2	Prefabricated part	
	173	Cross bollard	7	Prefabricated part	
	174	Name plate	2	Decorative sheet	
	175	Belegtau	1	Rigging yarn Ø 1,25 x 500 mm	
*	176	Table lamp	1	Prefabricated part	Fittings set
*	177	Compass	1	Prefabricated part	Fittings set
*	178	Hand lamp	2	Prefabricated part	Fittings set
	179	Lever	1	Prefabricated part	
	180	Push rod	1	Threaded rod M 2	
	181	Collar	1	prefabricated for 2mm Ø wire	
	182	Grub screw	1	M 3 x 4 mm	
	183	Allen key	1	Prefabricated part	
	186	Push rod	1	Threaded rod M 2	
	187	Clevis	1	Prefabricated part	
*	188	Ballast	1	Iron shot ca. 1,2 kg	not included

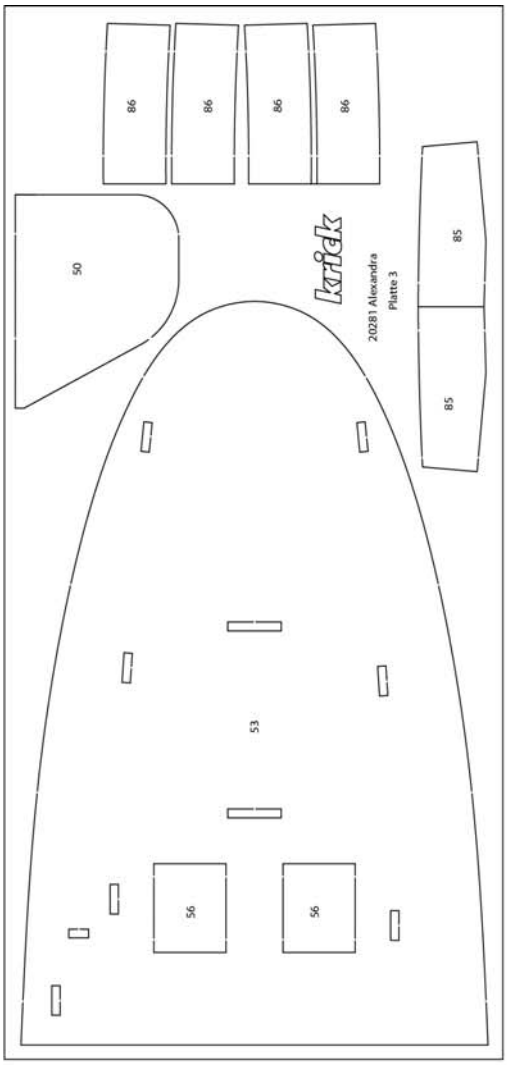
* Not included in the kit

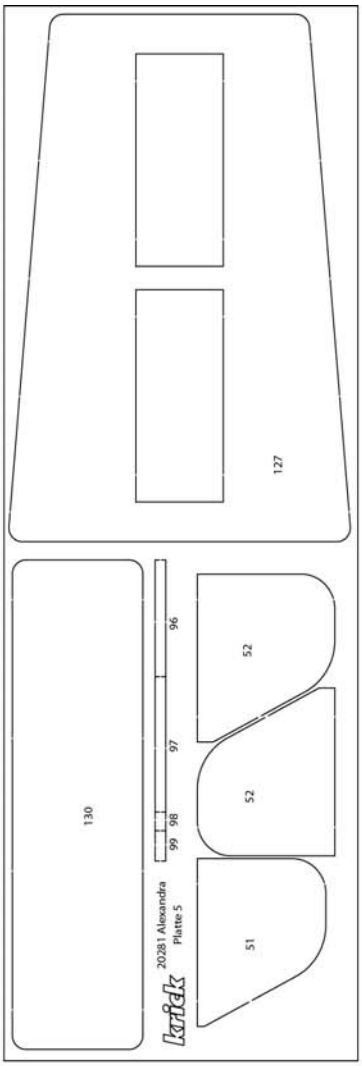
© Krick Modelltechnik, Germany, Dezember 2021

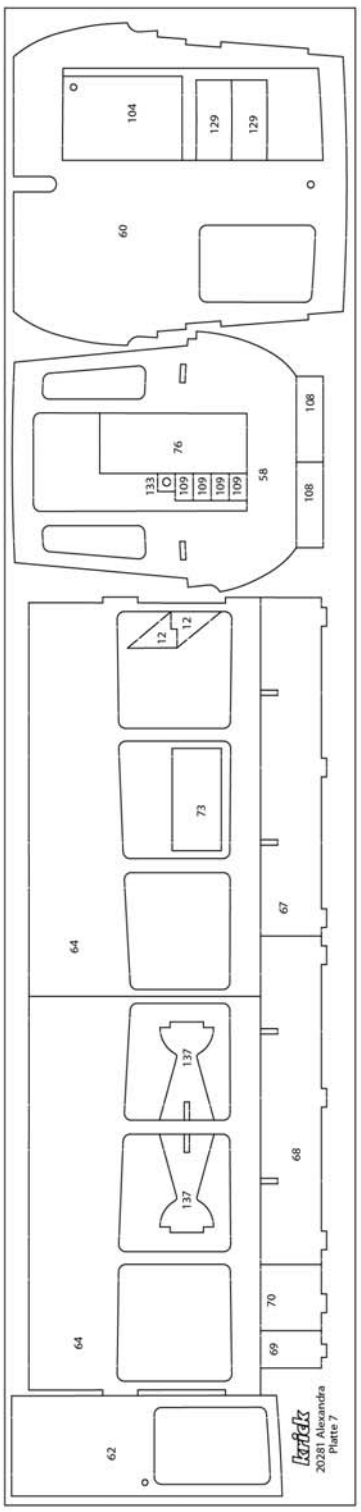

71
71
91
48
48
47
39
75
9
krick
20
92
8
95
34
28
126
74
74
46
92
110
111
20281 Alexandra
Platte 2
126
22
19
18

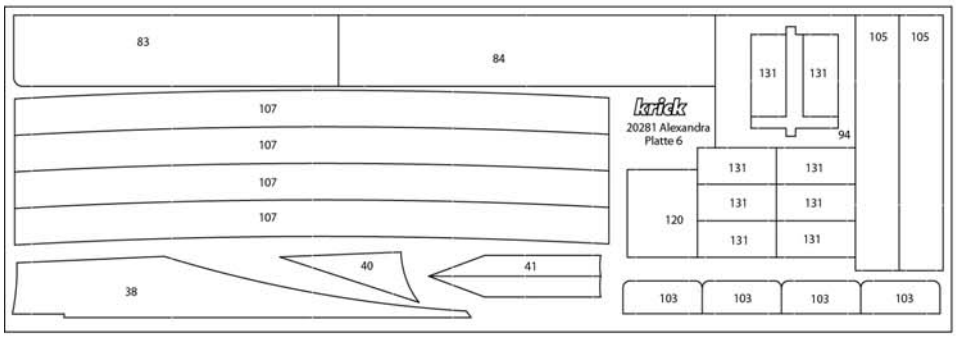

123
124
14
13
122
37
krick
20281 Alexandra
Platte 4
11
11
87
87
87
21
93
33
33
106
87
87
87
32
17

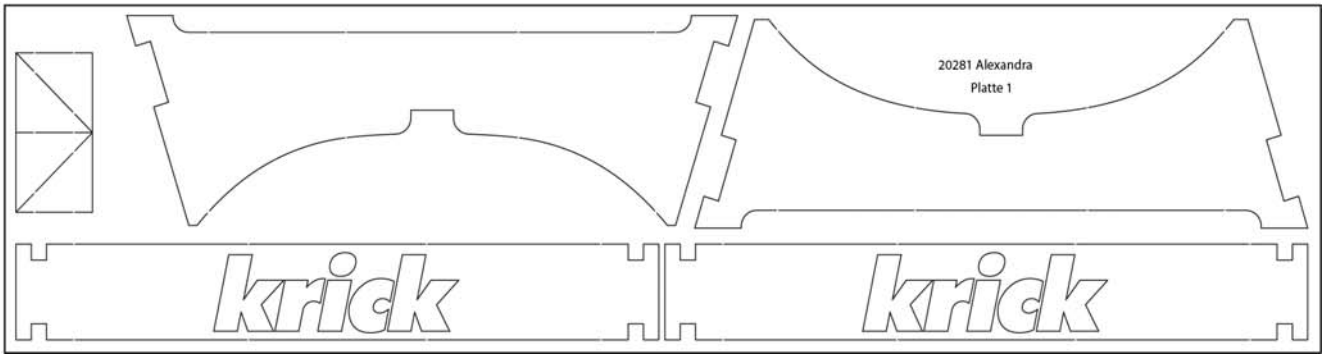

89
150
149
16
10
101
128
128
138
102
krick
20281 Alexandra
Platte 8
90
81
72
88
88
15
15
139
80


86
86
86
86
85
85
50
53
56
56
krick
20281 Alexandra
Platte 3


127
130
96
97
98
99
52
52
51
krick
20281 Alexandra
Platte 5


104
129
129
60
108
76
133
109
109
109
109
58
108
12
12
73
64
67
137
137
68
70
64
69
62
krick
20281 Alexandra
Platte 7

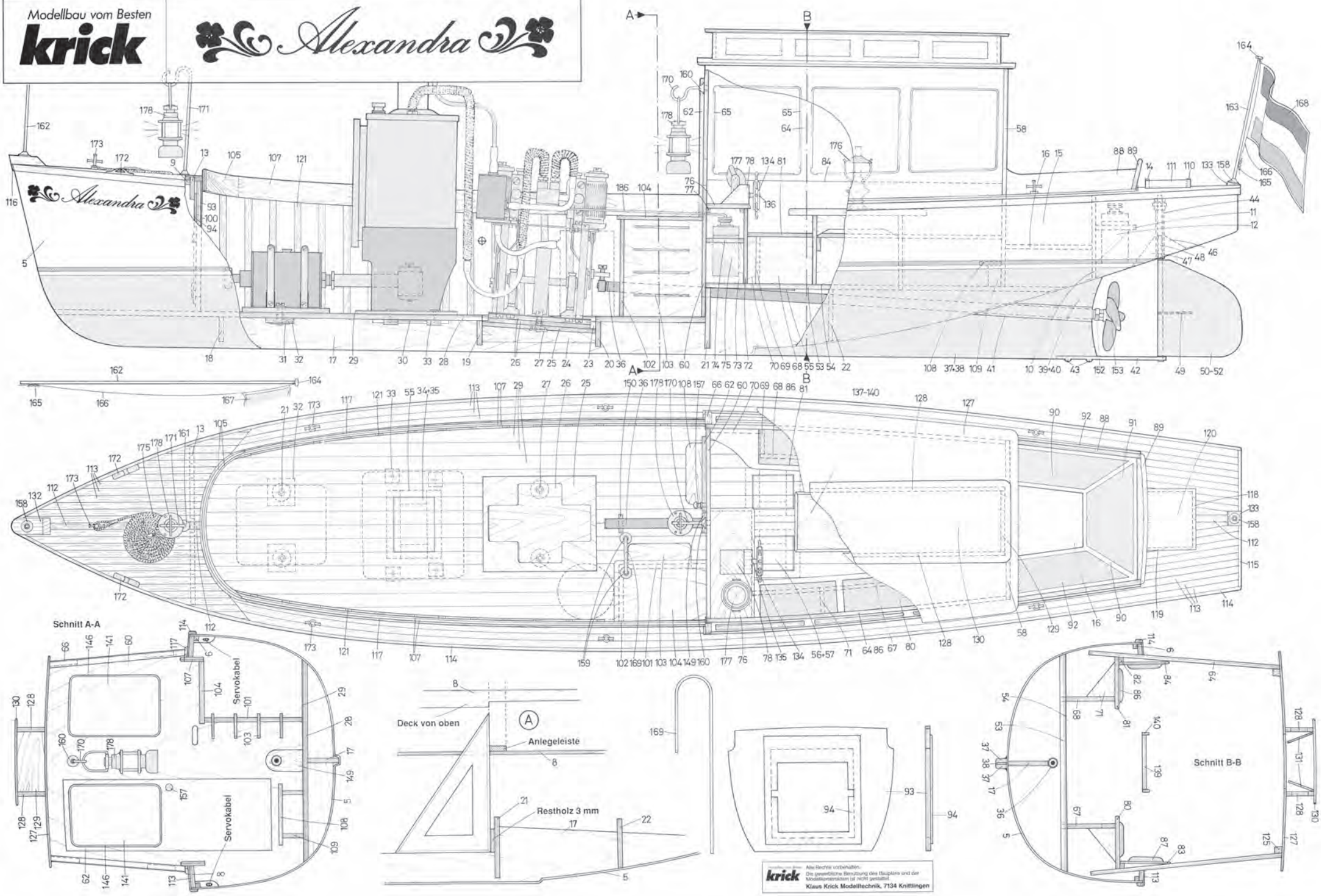

83
84
105
105
131
131
107
107
107
107
krick
20281 Alexandra
Platte 6
94
131
131
131
131
131
131
120
40
41
38
103
103
103
103


20281 Alexandra
Platte 1
krick
krick

Modellbau vom Besten

krick

Alexandra



Alle Rechte vorbehalten.
Die gewerbliche Benutzung des Bauplans und der Modellkonstruktion ist nicht gestattet.

Klaus Krick Modelltechnik, 7134 Knittlingen